Intelligenz-Blatt,

z u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XLIV.

Mondtag den 28. October 1833.



Intelligeng = Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Subhaftations . Patente.

3099. Klofter Lauban ben 20. September 1833. Bon Seiten best untere zeichneten Stifts. Gerichtsamtes ju Riofier Lauban wird bierdurch befannt gemacht, daß die nothwendige Subhastation des ju dem Franz herschelichen Rache taffe gehörigen sub No. 7. Bunfchendorf belegenen, und in der ortsgerichtlichen Lare

Sage bom 3. Septbr. biefes Jahres auf 50 Athl. 10 fgr, Cour. gewürdigten Saus. lerftelle verfügt worden ift. Es werden baber nicht nur befig : und jablungsfas bige Raufluftige biermit aufgefordert, in bem auf

24. Januar 1824. angefesten peremtorifchen Licitationetermine Bormittage 10 Ubr in ber Gerichtes Rangley hiefelbft entweder in Berfon oder burd einen mit geboriger Bollmacht verfebenen Mandatarius ju erfcheinen, ihre Gebote abjugeben und bemnachft gu gemartigen, bag bem als jablungsfabig fich auswelfenden Deift , und Befibies tenden bas Grundftud adjudicirt, auf fpater eingehende Gebore aber, wenn nicht rechtliche Umffande es nothwenoig machen, feine Rucfficht genommen werden wird, foubern auch zugleich die unbefanuten Glaubiger bee gt. Berichel, behnfe ber Liquidation und Berification ihrer Unforderungen jum obigen Termine ben Bermeidung ber im S. 85. Zit, 51, b. D. Drb. angeordneten nachtheiligen Rolgen bierdurch vorgeladen.

Das Stifte Berichtbamt. 2718. Brieg ben 3. September 1833. Bum Berfaufe bes im Bege ber Erbtheilung sub hasta gestellten, in biefiger Stadt gelegenen Saufes Dro. 74. welches auf 993 Rebir. 29 Sgr. 6 Pf. abgeschatt worden, ift ein einziger Bie-

tungetermin auf

den 4. Sanuar 1834, Nachmittage um 2 Uhr bor bem herrn Rammergerichts: Uffeffor von Schut anberaumt worden, gu mele chem Raufluftige hierdurch mit bem Bemerten eingeladen werben, bag dem Befis bicteuben ber Bufchlag ertheilt werden foll, fofern nicht gesetliche Dinberniffe ents gegen treten. Die Tare fann an unferer Gerichtoftatte eingefeben werden.

Ronigi. Preug. Land ; und Stadtgericht.

2940. Feftenberg ben 4ten Detober 1833. Dag bierfelbff sub Rro. 137. belegene, jum Rachlaffe bes bier verftorbenen Schonfteinfeger Meifters Johann Bilbelm Siedler geborige Saus, welches auf 213 Rtbl. gewurdigt morben, foll auf den Untrag ber Erben subhaftirt werden, und ce ift deshalb ein peremtorie fcber Licitations = Termin auf

ben 3. Januar a. f. Bormittag 9 Ubr angefest worden, wogu Rauftuftige bierdurch eingelaben werden.

Das Ronigl. Preug. Stadtgericht.

3090. Liegnit ten 2. Ofrober 1833. Bum öffentlichen Bertaufe bes sub Do. 527. ber Stadt belegenen Tifchter Baum gartbichen Baufes, welches auf 1878 Ritblr. 17 Ggr. 1 Df. gerichtlich gewurdigt worden, haben wir brei Bies tungetermine, pon welchen ber lette peremtorifc ift, auf

ben 29. Rovember a. c., auf Den 27. December a. c., auf

den 31. Januar 1834. Bors und Rachmittags bis 6 Ubr bor bem ernannten Deputato, Serrn Referendarius Reimann anberaumt.

Ronigl. Preug. gand : und Stadtgericht. 3103. Brestau ben gten Oftober 1833. Die por dem Dhlauer Ebore Mro. 20, des Supothefenbuches belegene abgegrangte Acerpargene, Den Erbfaß 30:

Johann Gottlob Rabeschen Minorennen geherig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach bem Materialienwerthe 230 Mihle, nach dem Rugungsertrage zu 5 pro Cent aber 110 Mihle, und nach dem Durchschnittswerthe 170 Mih. Der peremtorische Bietungstermin sieht

am 21. Januar 1854. Bormittags um to Uhr vor dem herrn Justigrathe Witte im Parthelenzimmer No. 1, des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs: und besitzsächige Rauflustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu erkidsten und zu gewärtigen, baß ber Juschlag an den Meiste und Bestietenden, wenn keine gesestlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Ausbange an der Grichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Studtgericht hiefiger Refideng.

v. Wedel.

2993. Lowen ben 19. Juli 1833. Der zu Pilfendorf, Falkenberger Rreis fes, sub Mo. 66. gelegene Rreischam, wozu einea 32 Morgen land gehören, und welcher auf 2269 Rithlr. 9 Sgr. gerichtlich gewürdigt worden ift, foll auf den Antrag eines Realgtaubigers subbaffirt werden. Die Bietungetermine sind aus;

ben 2. December c. a., ben 4. Februar 1834., in ber Rangley hierfelbft, und ber peremtorifche auf

den 3. April 1854. Nach mittags um 3 Uhr iu bem Rieticham zu Pilkindorf anberaumt worden. Wir laden hierzu besitze und zahlungefabige Rauflussige unter ber Versicherung hierdurch ein, daß der Meifte und Bestbietende ben Buschlag zu gewärtigen bat, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe kann in unferer Megistratur nachgesehen werden, wof ibit auch ete naheren Bedingungen zu erfahren sind.

Das Graft. von Pucter Roganer Gerichtsamt.

3016. Baldenburg den 27. September 1833. Bum offentlichen noths wendigen Berkaufe der sub Mro. 39. zu Tojchendorf, Maltenburger Kreifes, bez legenen, ortsgerichtlich auf 492 Mthl. tarirten Johann Gottlich Blifchen Freisfielle haben wir einen einzigen peremtortschen Bitungstermin auf den 30. December c. a. Nachmittags 2 Uhr

im Gerichtegimmer gu Buftemaltersborf anberaumt, wogu mir gablungefablae

Manfluftige birdurch einladen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Buftemaltersborf.

2961. Reiffe ben iften October 1833. Die in Groß: Rungendorf, Reiffer Rreifes sub Mro. 40. belegene Sauslerfielle und Grengmuble mit einem Gartchen auf 1403 fithlr. 15 fgr 2x2 pf. gerichtlich gewürdigt, foll im Wege ber nothwensbigen Subbaffation auf

Den 13. Dovember 1833.

Den 13. Januar 1834., wovon der lette peremtorifc ift,

in ber Gerichtstanglen ju Bortendorf öffentlich veraußert merben. Der Infchlag erfolgt infofern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme berbeiführen.

Das Gerichtsamt Borfendorf. Aulich.
3082. Reinerz den isten Ortober 1833. Die dem Jgnat Beinlich und bessen Kindern zugehörige, oriegerichtlich auf 118 Rthir. 9 fgr. 10 pf. taxirte, zu Ober · Schwedeldorf, Gläger Rreifes belegene Roborgartnerstelle No. 98. des Sp. pothekenbuches ioll auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der nothwens

digen Gubhafiation in dem auf ben

9. Januar 1834. Vormittags 10 Uhr in der Kanzlen zu Wallisfarth anderaumten einzigen peremtorischen Licitations. Termine veräußert werden, in welchem zu erscheinen wir Kaustastige unter dem Bemerken einladen, daß der Zuschahme zulassen, ertheilt werden soul, und auf die nach abgehaltenen Termin etwa einhebenden Gedote keine Rücksicht genommen werden soll. Die Taxe fann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Aegistratur, so wie im Gerichtskretscham zu Wallissurth und Ober Schwedeldorf eingesehen werden. Freiherrlich von Falkenhausensches Gerichtsamt der Perrschaft Wallissurth.

2115. Schom berg ben 20sten Kuli 1833. Das jum Rachloffe des Bane Johann Demuth in Erasbach gehörige, sub Rro. 19. daselbit belegene, und ortsgerichtlich auf 1401 Athlie. 10 Sgr. taxitte Bauergut, wird im Wege der erbrichaftlichen Auseinanversebung subbasitet. Besit = und jahlungssähige Rauflustiges laben wir daher zu benen auf:

den 13. August

Den 24 Gentember und

anberaumten Terminen, von benen ber lette peremtorifch ift, jur Abgabe ihrer Gebote bierdurch vor, und bat ber Meifibietenbe ben Bufchlag zu gewärtigen.

Ronigl. Lind. und Stadtgericht. Dilener. 2750. Leobfoug ben 13. Gewtember 1833. Das unterzeichnete Gerichtes amt macht hiermit befannt, daß die sub Mro. 21. in Kniep el belegene, bem Franz Alfer gehörige, auf 380 Rtblr. gerichtlich gewürdigte Frengarmerfielle nebft Obit, und Sagarten auf ten Antrag eines Gläubigers offentlich an ben

Meiftbierenden vertauft werden foll, woju ein peremtorischer Lie tationstermin ben 9. December biefes Jahres in Stolzmull angefest worden, in welchem befis und zahlungöfahige Raufluftige zu erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben, mit dem Bemerken biermit eingelas

ben merben, bag dem Meift, und Befibietenden ber Buichlag ertheilt werden wirb, wenn nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme erfordern.

Fürfterzbifcofliches Gerichtsamt bes Ratiderfden Diffrites.

2810. hermeborf unterm Konast ben 4'en September 1833. Bon Seis ten des unterzeichneten Berichts wird hierzurch bekaunt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Carl Anton zu Schreis berbau feither jugeborig gemefenen, sub Dro. 235. alldort belegenen, unt in Der ortegerichtlichen Tare vom igten August 1833. auf 71 Rtb. 10 Egr. Courant gemardigten Saufes verfügt worden ift. Es werden baber b.figs und jats lungefabige Raufluftige hiermit aufgeforbert, in bem auf

anfiebenden einzigen und peremtorifchen Licitations . Termine Bormittags um 9 Uhr in der hiefigen Gerichte Ranglep entweder in Berfon, ober burch einen mit gehörigee Bollmadet verfebenen Dandatar ju erfceinen, ihre Gebote jum Protocolle in geben, und biernachft ju gemartigen, Dag nach erfolgier Giflarung der Intereffenten das in Rede ftebende Saus bem als jahlungsfahig fich ausweisenden Meifts und Beftbietenden abjudicirt, und auf fpater ale an dem befagten Termine eingehende Gebote, wenn nicht befondere rechtliche Umfiance es nothwendig machen, feine Rudfict genommen merden wird.

Reichsgraft. Schaffgotichides Giandesherrl. Gericht.

2471. Lublinit den toten Muguft 1833. Muf Untrag eines Realglaubis gers foll das hierfelbit gelegene, sub Ro. 72. Des Suporhefenbuchs g fubrte, auf 851 Rth. 26 Ggr. 6 Pf. taxirte Saus in Termino ben saten Rovember c.

im Bege ber nothwendigen Subhaffation verlanft werden. Raufluffige werben gu bemfelben mit bem Bemerten eingelaven, daß ber Buichlag, falle ten gefeteliches hindernif obwaltet, fofort etfolgen foll.

Das Ronigliche Stadtgericht.

2469 Lublinis den 12ten August 1833. Auf Antrag eines Realglanbie gere foll bas bierfelbst belegene, sub Mro. 61. des Oppothekenbuche gefahrte, auf 125 Mth. taxirte & Quart Mcfer in termino

Den 14ten Rovember c.

im Wege der nothwendigen Subhaftation verfauft worden. Raufluffige werden gut Demfelben mit Dem Bemerten eingeladen, daß der Bujdlag, Salls fein gefeiglie des Sindernis obmaltet, fofort erfolgen foll.

Das Ronigliche Ctabtgericht.

2216. 28 menberg ben 26. Juli 1833. Das Gerichtsamt von Den : Remnit fubhaftirt bas in Meu : Remnit sub Do 2. belegene, auf 1519 Rib. 17 Ggr. gerichtlich gewurdigte Bauergut des Gottieted Deidrich und forcett Dietunges luftige auf, in terminos

ben 12. Geptember c.

ben 12. Detober c. Dachmittage 3 Ube In Der Rauglei Des untergeichneten Richters bierfelbft, per emtorie aber Den 15. Dopember c. Rachmittags um 3 Uhr

im Schloffe ju Ren Remnin ibre Gebere abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten ben Bufdlag an Den Meuftbictenden ju gemartigen. Das Gerichtsamt von Reu: Ren mnit. MReper.

2206. Wartenberg den 29. Juli 1833. Das jur Nachlasmasse des ju Mechau verstorbenen Bauers Mathes Ezwint gehödrige, sub Mr. 8. daselbst bes legene Bauergut, welches gerichtlich auf 867 Nehl. 20 Sgr. geschätt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhassation vertauft werden. Es sind dret Licitationstermine, nämlich auf:

den 19. September, ben 21. Ectober, und

den 21. November c. Bormittage 10 Uhr in hiefiger Kanglet angesett, von welchen ber lette Bletingstermin peremtorlich ift, daher Best, und Zahlungefähige hierburch eingeladen werden, sich in biesem Termine und besonders in dem letten peremtorischen einzufinden, ihre Gebote abzugeben und zu gewätigen, daß der Zuschlag an den Meist. und Bestbierenden erfolgen wird, in sofern nicht gesehliche Umstäude eine Ausnahme zulassen sollten. Die Taxe kann jederzeit in hießger Kanglei nachgesehen werben.

Burfil, Eurland. Brei : Standesheerl. Rammer . Juffigamt.

2807. Brieg ben 10. September 1833. Das unterzeichnete Königl. Lands und Stadtgericht macht hierdurch befannt, daß das sub No. 76. in biefiger Gradt belegene Schuhmacher Braunsche Haus, deffen Materialwerth nach ber gerichtlischen aufgenommenenen Taxe 903 Ath. 18 Ggr. 4 Pf., der Eitragswerth 700 Ath. beträgt, in dem bierzu auf

ben 13. December c. Bormittags ti Uhr vor bem herrn Juftigrathe Thiel auf hiefiger Gerichtsftatte angesetzten peremtorte ichen Termine im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verkauft werden foll.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

2729. Leobschuß ben 13ten September 1833. Es ift zur Resubhaftation ber sub No. 51. in Fürstlich Langenau belegenen, ber Biktoria geborne Schmeer vereblichten Marker gehörigen, auf 216 Athl. 20 Sgr. den 11. April 1831. gerrichtlich abgewürdigten Gartnerstelle ein peremtorischer Lieitations, Lermin auf

in Stolzmus angesetzt worden. Besits und zahlungsfähige Rauflustige werden baber biermit eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzuges ben, und es bat der Meiste und Bestbictende den Zuschlag zu gewärtigen, indem auf die nach der Zeit eingehende Gebote keine Ructsicht mehr genommen werden wird, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nothwendig machen.

Burfierzbifchoft. Gerichteamt Des Raifderiden Difiritts.

2868. Schloß Ratibor ben 14. August 1833. Auf ben Antrag bes Masthias Thomiczef sollen die cemselben geporigen Realitäten, bestehend is der Bausterfielle sold Rro. 5. des Supotbekenbuches von Antischtan und 3 Ackerstäcken von 3 Scheffeln ehemals Kreslauer ober 4 Scheffel 12 Mege Preuß. Maas Anstaat, so wie dem 38sten Antbeil ehemaligen Vorwerts, Acker baselbst von 7 Scheffel 12 Megen Preuß Maas Austaat, welche auf 30 Atbir. resp. 66 Arbir. 20 fgr. gerichtlich gewürdigt worden flad, in dem einzigen Bietungstermine

ben 17. Deche. c. frub um to Ube

in loco Mutifchfau fubhaffirt merten, mogu Raufluftige mit bem Bemerten blers burch eingeladen werden , baf bie Sage in biefiger Berichtsamte : Ranglen eingus Bergoglich Ratiboriches Gerichtsamt Der Guter Binfomis feben ift. und Altendorf.

2827. Comeibats ben 21. September 1823. Das Gadelide Bauers gut Dro. 17. ju Dieber . Arnstorf, auf 1052 Rible 2 fgr. 6 pf. Ertrage : und 424 Rible. 5 fgr. Materialmerth gerichtlich abgefchagt, wird auf

ben 14. December Racmittags 3 Ubr im berrichafelichen Schloffe gu Rieder : Urneborf öffentlich verfaufe.

Das ganbrathlich von Wolfowsfniche Gerichtsamt Rieber. Arneborf

und Bicenborf. 2826. Schweidnig ben 14. Gevibr. 1803. Der gerichtlich auf 587 Ribl. 30 fgr. abgefchatte Carl Greiner ide Dreichgarten Do. 26. ju Cammerau wird ben sa. December Radmittags 3 Ubr auf

im Schloffe ju Cammerau offentlich verfauft.

Das Freiherrlich von Richthofeniche Gerichtsamt Cammeran.

2468. Enblinig ben 12 Muguft 1833. Auf ben Antrag eines Realgiaus bigers foll das hierfelbft belegene, sub Dro. 22. des Sppothefenbuche geführte, auf 125 Rth. taritte 1 Quart Acter in termino ben 14ten Dovember c.

im Wege ber nothmendigen Gubhaftation verfauft werden. Raufluftige werden ju bemfelben mit bem Bemerten vorgelaben, bag ber Bufchlag, Falls fein gefells liches hinderniß obwaltet, fofort exfolgen foll. Ronigl. Stadtgericht.

2472. Lublinit den 12. August 1833. Muf ben Antrag eines Realglaus bigers foll die hierfelbft gelegene, suh Dro. 109. des Sypothefenbuchs geführte, auf 69 Rth, tarirte Schener in termino

Den igten Dobember c. im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft werden. Raufluffige werden gu demfelben mit dem Bemerten eingeladen, daß der Buichlag, Salle fein gefete liches Sindernif obwaltet, fofort erfolgen foll.

Ronigl, Dr. uf. Stadtgericht. 2470. Lublinit ben 12. August 1833. Auf den Antrag eines Realglaus bigers foll bas bierfelbit gelegene, sub Rro. 71. des Sopporherenbuchs geführte, ouf 774 Rtb. taxirte Saus in termino

ben 14ten Movember c.

im Wege ber nothwendigen Gubhafiation verfauft werben. Raufluftige werten Bu bemfelben mit bem Bemerten vorgelaben, bag ber Buidlag, galle fein gelete liches Sindernif obwaltet, fofort erfolgen foll. Das Ronigl. Stabtgericht.

2749. Arnsdorf ben 17. September 1833. Das sub Ro. 13. in Quers feifen belegene, unterm 22. Mary v. 3. gerichtlich mit Beilag auf 863 Riblr. 5 Gar.

5 Sgr. 7 Pf., ohne benfelben auf 787 Rtb. 13 Sgr. 4 Pf. abgeschätte Bauers gut, wird auf ben Antrag der Christian Gottlieb Niegel ichen Bormundschaft theilungehalber in terminis:

den goften Ottober, den 3often November und ben 3often December d. J.,

von denen der lettere peremtorisch ift, offentlich an den Meift oder Bestbietens den in der Gerichtskanzlei zu Arnsdorf verdugert. Zahlungs und besitzschige Rauflustige werden dah r eingeladen, sich in diesen Terminen, vorzüglich aber in dem peremtorischen einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und den Zuschlag an den Meist und Bestbierenden sofort zu gewäctigen, wenn sich tein geseyliches Hinsbernift dagegen erhebt.

Das Patrimonial Gericht ber Sochgraflich von Matufchtafden herrichaft

2438. Dhlau den 26sten Juli 1833. Auf ben Autrag eines Gaubigers ift die Subhastatiem des George Hoppeichen Bauergutes Diro. 25. in Janfau nebst Zubehör, welches im Jahre 1833- nach der Tare auf 1173 Rithl. 15 Sgr. abzeschäft ist, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Raususssige bierdurch aufgefordert, in dem angesetzen Bietungsterminen:

am 5. Detober c. besonders aber in dem leisten Zersum 7. December c. Bormittags um to Uhr

mine por dem Konigl. Land = und Stadtgerichts Affessor Ben. Reichardt im Terminds simmer tes Gerichts in Person oder durch einen gehörtg informirten und mit gew richtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Verfaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu geben und zu gewärstigen, daß der Juschlag und die Adjudication an den Mehte und Bestoietenden, wenn kine gesetzlichen Ansichne eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Getreibe. Preise in Courant.

Breslau ben 26. Oftober 1833.

Boofter. Mietelerer. Diebrigfter.

Maigen: 1 Rtb. 10 far. — pf. 1 Rtb. 6 far. 2 pf. 1 Rtb. 2 far. 6 pf. Roggen: 1 Rtb. 2 far. — pf. — Rtb. 29 fgr. 6 pf. — Rtb. 27 fgr. — pf. Gerne: — Rtb. 17 fgr. — pf. — Rtb. — fgr. — pf. — Rtb. - fgr. — pf. — Rtb. 15 fgr. — pf. Dafer: — Rtb. 16 far. 6 pf. — Rtb. 15 fgr. 9 pf — Rtb. 15 fgr. — pf. Erbsent 1 Rtb. — fgr. 6 pf. — Rtb. — fgr. — pf. — Rtb. — fgr. — pf.

Benlage

zu No XLIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 28. Dctober 1833.

Subhastations . Patente.

2750. Boltenhain ben 14. September 1833. Im Wege ber freiwilligen Subhastation soll ber den Erben des verstorbenen Rommerzien- Raths Tipe zu Jauer geborige Antheil von z Morgen an dem mit mehrereren Besitzern erfauften Erbpachts- Acker von 26 Morgen sub No. 134., und der Antheil von zwölf Morgen 60 R. an dem Gesammt- Erbpachtsacker von 35 Morgen 165 R. sub No. 124. zu Seitendorf, ersterer Antheil auf 10 Ath., setzerer auf 72 Athnach dem Materialienwerthe gerichtlich abgeschäht, an den Meistbietendrn verskauft werden. Es ift hierzu ein peremtorischer Bietungstermin auf

ben 19. December c. Rachmittage um 3 Ubr

anberaumt, zu welchem wir Raufluftige einladen.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

2369. Ziegenhals ben 12. August 1833. Bon Seiten des Königl. Preuß. Stadtgerichts zu Ziegenhals wird bierdnech befannt gemacht, daß die zum Nachlasse der hierselbst vennet. Espfer Sie ind ter norn Spreute gegorigen Grundsstäde, das vorstädtiche Haus No. 64. und Garren No. 133., welches ersteres auf 128 Ribl. und letzere auf 125 Ribl. gerichtlich abgewürdiget worden, in dem auf den 26. Rovember 1833. Bormittags 9 Uhr

angesehten Bietungs, Termine öffentlich verkauft werden sollen. Bu diesem Ters mine werden besith, und zahlungsfähige Rauflustige vorgeladen, an gedachtem Lage und Stunde auf den Zimmern des Gerichts hierselbst zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, wonachst der Meift, und Bestbietende den Juschlag zu gewärtigen bat. Die Taren konnen während den Amtoftunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Breuf. Stadegericht.

2329. Waldenburg den 7. August 1833. Das zum Nachlasse der Rofina Setene verwittwete Reumann geborne Wiemer gehörige Freihaus Nro. 33e du Mittel. Zannhausen, Waldenburger Areises, ortsgerichtlich tarirt auf 478 Ath. 20 Sgr, soll im Wege freiwilliger Subhastation in dem bierzu auf

in onferer Gerichtskanzlei im Schloffe zu Tannhausen anflehenden peremtorischen Licitations- Dermine meiftbietend verlauft werden, wozu wir zahlungsfähige Raufluftige hierdurch einladen.

Das Gerichtsamt ber herricaft Cannhaufen.

2756. Feftenberg ben 14. Geptember 1833 Heber ben Dachlag ber bier verftorbenen Meyer Schep Gofduger Chelente ift bee erbichaftliche & anidations.

Broief eröffnet, und Der Liquidations. Termin auf

ben 29. Rovember a. c. Bormittags 9 Ubr angefest worden, wegu bie Glaubiger unter ber Wathung bierourch vorgeladen werden, daß die außenbleibende Ereditores aller ihrer etwanigen Borrechte verlus flig erflart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung. ber fich melbenden Glaubiger von ter Daffe noch übrig bleiben mochte, bermiefen merden follen. Das Ronigt, Dreuf. Gtabtgericht.

2812. Bermeborf unterm Apnaft ben'z. Erptember 1833. Bon Geiten Des unterzeichneten Gerichts wird bierdutch bekannt gemacht, Dag wegen Ungulanglichfeit der Nachlagmaffe die nothwenoige Gubhaffation des dem verfiorbinen Gerichtediener Gottlieb Brauner bierfeloft feither jugeborig gemefenen, sub Dro. 97. anftier belegenen, und in der ortegerichtlichen Care bem 20. April c. auf 181 Rth. 3 Sgr. 4 Pf. Courant gewürdigten Saufes verrügt worten ift. Es werden daber befig and gablungefabige Raufluftige biermit aufgefodert, indem ben loten December b. %.

anfieben ben einzigen und peremtorifchen Bicitations . Termine Bormittage um 10 Uhr in der Gerichtes Ranglep bierfelbft entweder in Derfon, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Dandatarins ju ericheinen, ihre Gebothe gunt Dro tocolle ju geben und hiernachft ju gemartigen, bag nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten bas in Rebe febende Daus bem als gablungsfahig fich ausweifenden Deift. und Belibiethenden adjudicirt, und auf fpater als an dem bes fagten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht bejondere rechtliche Umftande es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werden wird. Bugleich wers ben auch bie unbefannten Glaubiger bes verftorbenen Gotilied Braunes hierdurch vorgeladen, im gedachten Termine ju ericbeinen, ibre Unipriche an Die Nachlagmaffe beffelben gebuhrend anzumelben, beren Richtigfeit nachzumeifen, und hiernachft bas Beitere, bet ihrem ungehorfamen Musbleiben aber ju gemars tigen, baß fie aller ihrer etwannigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ibren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Daffe übrig bleiben mochte, merden verwiefen werben.

Reichsarafl. Schaffgotich Standesberri. Gericht, 2821. Frantenftein ben gien Geptember 1833. Erbibeilingehalber foll bas Somibe Dubnerice Saus mit Schmiebewertstatt und Garichen Do. 18. in Der Glager Borftabt hierfelbft offentlich verfauft werben. Der Bietungeters min febt auf ben 28ften Mobember b. 3. in unferem Barthetenzimmer Bormittagg um to Uhr vor bem Beren Affeffor

Grogor an, und es merben Raufluftige, Befit . und Zahlungefabige, baju un ter bem Bemerten eingeladen, daß dicfes Grundfind uach bem Materialwerth auf 730 Rth., nach dem Dugungsertrage aber auf 919 Rth. 20 Ggr. gericht lich tagirt worden ift.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

2824. Bauerwiß ben 16. Gepthr. 1839. Die ben Johann und Eitsabeth Stegmundichen Chelensen zu Katscher gehörige, im dafigen Oppothekenbuche sith Mro. 65. aufgeführten auf 370 Ath r. 22 Sgr. gerichtlich topirte Poffession foll auf Antrag eines Realgliubigere im W ge ber nothwendigen Subhaftation öffentlich verfauft werden. Bu diesem Bepufe baben wir einen einzigen peremstorischen Termin auf

den 12. Decem ber früh 10 Uhr in ber Gerichtsfinde ju Katicher anker jumt, und faden wir befig, und zahlungsfahige Raufluftige ju temfelben mit der Nachricht ein, daß an den Meift = und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird, wenn nicht gesetzlich zuläßige

Sinderniffe eine Quenabme machen

Königt. Gericht der Stadte Bauerwiß und Raticher.
2561. Reinerz den 8. Anzuft 1833. Die zum Nachlasse des verftorbenen Junoh I drichte geborige, ju Kessel, Gläber Kreises, belegene, im Hypotheten-buche von Kessel mit Rro. 2. verzuchnete Feldgärtnerstelle, nebst den dazu geborisgen Grundstaken, besichend in Acter, Gatt n und Wiesen, Dutung und Walsdung, und welche auf 1148 Rth. 24 Sgr. 3 Pf. taxirt worden, soll iheilungshals der im Wege der Subhassation in termino als:

den 30. Geptember 1833, ben 28. Derober 1833., und

den 2 December 1833. Rach mittags 2 Uhr in der Kanglei zu Ruckers, wovon der lette Termin peremtorisch ift, öffentlich an den Meift, und Bestictenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu wir besiß. und zahlungsfähige Kauslussige zu erscheinen einladen.

Das Major von Sochbeigich: Gerichtsamt der Berrichaft Friedersdorf.

2372. Betnelchau ben 18. Juli 1833. Zum öffentlichen freiwilligen Bers tauf, im Wege ber Erbesauseinanderfebung, bes jum Nachlaß des Anton Casper gehörigen sub No. 41. ju Reuhoff belegenen, dorfgerichtlich auf 203 Rtbl. 7 igr. 6 pf. taxirten Grundstücks, steht ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf ben 18 November d. J. Bormittags 9 Uhr an,

in welchem befit und gablungofabige Kauffustige blermit eingeladen werden.

Das Gerichtsamt ber Ronigt. Riederlandifchen Gerrichaften Bein-

richan und Schönjohnsdorf.
2850. Naumburg am Queis den 25. Septör. 1833. Bon dem unterzeichneten Königl. Lands und Stadtgericht wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den Antrag der veredl. Bauer Bogt als Universal, Erdin der verstorbenen Hand belöfrau Ehgrlotte Klamt geschiedenen Lange die zum Nachlasse derselben gehörigen sub No. 2. und 278. tes hypothefenbuches verzeichneten Realitäten, beste, bent in einem brauberechtigten Wohnhause, einer Wiese von 14 Scheffel Aussaat, wwei Ackerstücken von zusammen 3 Scheffel Aussaat und einer halben Viertels Schener, welche gerichtlich auf ein Quantum von 724 Athlr. 4 fgr. 4½ pt. abgesschäft sind, zum öffentlichen Berkauf seilgesselt, und hiernach ein Lietungsters min auf den 19. December c. a. Vormittags um 10 Uhr

por bem Beren Ober . Lanbesgerichts . Referendarius Wagner anderaumt worben ift Raufluftige merben baber hiermit eingelaben, fich gedachten Lages und Ctunbe por bem genannten Commiffarlus einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und fe-Dann ju gewärrigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber Extrabentin ber Bufchlag an den Deifibietenben erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

2415. Stegenhale ben 12ten Auguft 1833. Bon Geiten Des Roniglis den Preugifden Stadtgerichts ju Biegenhals wird bierdurch befannt gemacht, Dag bie gum Rachlaffe bes bierfelbft perftorbenen Geilermeifters 3 gnas Du fom Bin geborigen Grundfinde:

bas Saus Ro. 114 , welches auf 425 Rth, 10 Ggr., Die Ruthe Ader Rro. 90. Litt. C., welche auf 182 Rtblr. 10 Sgr., Die & Ruthe Ader Ro. 287., welche auf 136 Rtb. 10 Sgr., und

ber Garten Ro. 154., welcher auf 62 Rtb. 20 Ggr,

gerichtlich abgewürdigt worden, in bem auf

ben 26. Rovember 1833, Bormittags 9 Ubr anberaumten Bietungetermine öffentlich verfauft werben follen. Bu biefem Ters mine werden befit . und zahlungefabige Raufluflige mir ber Muflage vergelaben, am gebachten Lage jur bestimmten Stunde auf dem Bimmer bes Berichts biere felbft ju erfcheinen und ihre Gebote abjugeben, wornach ber Deifte und Beffe bietende ben Buichlag ju gemartigen bat. Die Laren tonnen mabrend ben Umtoftunben in unferer Regiffratur eingefeben merben.

Das Ronigt. Preug. Stadtgericht. 2800. Das mburg ben irten Ceptember 1833. Das Ronigt, Land . und Stadtgericht hierfelbft fubhaftirt das sub Do. 126. der Stadt belegene, jur Raufs mann Boricheschen Concuremaffe geborige, gerichtlich auf 1183 Rible. 10 Ggr. gewurdigte Baus ad instantiam des Concurs . Eurators, Jufig . Commiffarins Pubor ju Lauban, und forbert Bietungstuftige auf, fich in bem auf

ben 17. December t. a. Bormittags 10 Ubr por bem ernannten Commiffario, herrn Dber = Canbesgerichts . Referendarius Bagner anflehenden peremtorifchen Licitations . Termine einzufinden, ibre Bebote ju Protofoll ju geben und bemnachft ju gemartigen, daß ber Buichlag an den Meiftbietenden erfolgen wird, fobald nicht gefestiche Umflande eine Ausnahme

au!affen. Ronigl. Preuf. Land . und Gtadtgericht.

2689. Breslau ben 22ften Muguft 1833. Das auf Der Reufchen : Strafe sub Rro. 90. des Onpothefenbuchs, neue Dro. 14. belegene Saus, dem Barbier Johann Carl Friedrich geborig , foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werben. Die gerichtliche Care bom Jahre 1833 beträge nach bem Das terialienmerthe 2090 Rth. 5 Ggr., nach bem Rugungeertrage in 5 pro Cent aber 2728 Rible. 23 Ggr. 4 Df., und nach bem Durchfchnitiswerthe 2409 Rible. 14 Ggr. 2'Df. Die Bletungstermine fteben :

am 29. Rovember a, c.,

am 31. Januar 1834. Bormittags To Uhr, und bet am 15. April 1834. Rachmittags 4 Uhr

lette

bor dem hen. Justigrathe b. Amftatter im Partheienzimmer Ro. I. des Konigl. Stadtgerichts an Jahlungs, und besitzlähige Kauslustige werden hierdnrch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden, wenn keine geschlichen Austände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingeschen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

2779. Brediau den 10ten September 1833. Auf die sub hasta gestellte, su Clarentran; sub Rro. 19. belegene, auf 750 Athle. taxirte Dreschgartnerfielle fteben die Bietungstermine auf:

ben 24. October b. 3., ben 25. Robember c.,

ben 4. Januar 1834. Bormittags um 10 life

bor bem Deren Juftigrath Forche an.

Ronigliches gand Gericht.

2341. Brestan den isten August 1833. Das auf dem Remmarkte sub Mro. 1446 des Hopothekenbuchs, neue Mro. 3. belegene Haus, zur sieinernen Bank genannt, der verehlichten Frau Lienmant von Kerkow gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 17,584 Mthlr. 28 sgr., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Eent aber 22,464 Mthl. 16 Sgr., und nach dem Durchschnittswerthe 20,024 Mth. 22 Sgr. Bietungstermine stehen:

am 29. Detober c., am 31. December c., und ber feste am 8. Marg 1834. Bormittags um 11 Uhr

vor bem herm Justigrathe Borowsti im Partheienzimmer Rro. 1. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und besitzfähige Kauslustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklasten und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbictenden, wenn teine gesetzlichen Auslände eintreten, erfolgen wird.

Das Ronigi. Preug. Stadtgericht.

2661. Reichenbach bei Gorlig ben 30. Juli 1833. Die Elias Dorfche Teiche Gartennahrung No. 30. ju Debernig, auf 652 Rtbl. 3 Sgr. 4 Pf. abstechant, foll auf

ben 26. Rovember 1833, Rachmittags 2 Uhr in bem Erbiebn. Gericht ju Debernis meiftbietenb verlauft werden, mas Raufs luftgen biermit befannt gemacht wird.

Das Rlofter Marienthalfche Juffigamt gu Meufelwig.

2492. Balbenburg ben 17ten August 1833. Das jum Rachlaffe des Tageardeiters August Polte gehörige, auf 175 Rth. taxirte Saus No. 73. ju Charlottenbrunn, Balbenburger Rreifes, fon Erbeheisungshalber im Bege freis billiger Subhastation in dem auf ben 21ften Movember c.

Im Schloffe gu Tannpaufen angeliegten veremtorifden Licitatione Termine melfte bietend verlauft werben, wogu wir gablungefabige Raufluftige einladen. Das Gerichtsamt ber herrichaft Tannhaufen.

Subhastation und Edictal . Citationen.

2448. Feft en berg ben 20. August 1833. Ueber bas Bermogen des blefigen Sandelsmanns Gottlieb Zwilling ift der Concurs eroffnet, und der Liquidaz tions. Termin auf

ben 22. Nobbr. a. c. Bormitags um 9 Uhr angeset worden, wozu baher die Creditores unter der Warnung vorgeladen werden, daß die außenbleibenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Etillsichweigen auferlegt werden soll, und da zugleich die Subhasiation des dem Gottlied Zwilling zugehörigen sub Mo. 152. hieselbst belegenen Dauses, welches auf 572 Athle, gewürdiget worden, versügt, und ein peremtorischer Licutations. Termin ebenfalls auf den 22. Neudr. a. c. Bormittags 9 Uhr angesest worden, so werden biertu Rauflussige eingeladen.

Das Konigl Breuf Grabtgerich

2447. Feffen berg den 20. August 1833. Das sub Mrc. 203. belegen, ber Johanna Susanna verwittwet gewesenen 31mmer mann, zusest verehlichten Buchner gebornen Kaupach, zugebörig gewesenen, und nach ihrem Ableben von ihrem unchgetassenen Chemanne, dem Topfermeister Johann Heinrich Buch ner, angenommene Haus, welches auf 169 Athle. gewürdiger worden, soll nach dem erfolgten Ableben des ze. Buchner Schuldenha ber auf den Antrag seiner Erzben subhassirt werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Lieitations Dermin auf den 22. November a. c. Bormittags 9 Uhr

angesetzt worden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden. Bu eben diesem Termine werden sammtliche Gläubiger ber gedachten Buchnerschin Chelente zur Anzeige und Nachweisung ibrer Forderungen unter der Warnung vorgeladen, daß die außenbleibenden Creditores aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklätt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden

follen. Das Ronigt. Dreuf Stadtgericht.

2459. Habelschwerdt ten 18. Juli 1833. Auf den Antrag eines Realsgläubi.ers soll das tabier in der Neuen-Borstadt sub Mro. 217 belegene, dem Brandtweinbrenner Joseph Mader gehörige Haus nehst Garten und Viehweides sted, so wie die im Hause vorhandene Brandtweinbrennerei Schrichtung, welches im Jahre 1823. gerichtlich auf 255 Athl. 3 Sgr. 4 Pf. abgeschätztift, im Wege der nothwendigen Subbasiation verkauft werden. Ge werden raher alle zahlungs- und besitissähige Kauflussige hiercurch aufgefordert, in dem angesetzten peremtorischen Bietungs- Termine

am 3. December c. Bormittags um 10 Uhr

auf hiesigem Rathhause zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu bernehs men, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist's und Bestbletenden, wenn keine gesetliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Zugleich wird hier bemerkt, daß auf dem zu verkaufenden Grundstücke sub Rubr. III. No. 5. für den Königl. Preuß. Obrist von Ehrencron die Summe von 30 Athl. 26 Sgr. 6 Pf. eingetragen sieht.

Nach der uns von dem Konigl. Ober, kandesgericht von Schlessen zu Brestan ertheilten Auskunft, sind die legitimirten Erben des inmittelst verstorbenen Obrist von Shreneron der Zollbereuter Kynast und dessen Sohn Carl Gottlob Kynast, welcher Letzterer zulest in Ratibor habititirte, und da diese Personen so wenig, als deren etwauige Erben uns unbefannt geworden sind, so werden dieselben biermit ausgesordert, sich spätesfens bis zu dem peremtortschen Termine bei uns zu melden, um ihre Gerechtsame wahrzunehmen, im entgegen gesetzen Fulle aber zu gewärtigen, daß, ihres Ausbleibens amgeachtet, dem Meistbieten en nicht nur der Zuschas ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Löschung inner Forderung, selbst wenn sie leer auszehen sollte und zwar ohne daß es zu diesem Iweier der Production des Justruments bedarf, vers fügt werden wird.

2747. Markliffa ben 12. September 1833. Das unterzeichnete Gestichsamt subastirt bas zu Partmannsborf, Laubaner Kreises, suh Ro. 1. beilegene, auf 2233 Rih. 18. Sgr. 6 Pf. gerichtlich gewürdigte Mühlengrundstück bes Müllermeisters Carl August Steinberg ad instantiam eines Realglaus bigers und fordert Bietungstustige auf, in terminis

ben 29. November c., ben 29. Januar f. J., jebesmal Rachmittags 3 Uhr

in ber Gerichtsamts. Regificatur bierfelbft, peremtorie aber

den 29. Marz f. J. Vormittags um 9 Uhr an der gewöhnlichen Gerichtstelle zu Hartmannsdorf ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meisties tenden zu gewärtigen, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nösthig machen. Die Tare kann übrigens zu seder schiestlichen Zeit in unserer Rezisstratur zu Marklissa eingesehen werden, dagegen werden die Verkaufsbedingungen erst im ersten Termine aufgestellt werden. Gleichzeitig werden alle unsbekannten Gläubiger hiermit vorgesaden, in diesem Termine zu erscheinen, ihre etwanigen Forderungen zu liquidiren und zu versschieren, unter der Warznung, das die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an die Masse werden präschultet und ihnen damte ein zwizse Studichweigen, sowohl gegen den Käufer des Grundssäch, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden wird.

2809. Striegan ben 19. September 1833. Ueber ben Nachlaß des am 31ften Juli a. c. gu Davhau verstorbenen Stellbesitzers Johann Gottfried Trautmann ift heute der erhschaftliche Liquidarions : Brozes eroffnet worden. Alle dies jenis genigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde an biefen Nachlag Unfpru-

che ju haben glauben, werden bierburch aufgeforbert, auf

den 9. December c. a. Bormittags to Ubr bor bem herrn Land . und Stadtgerichts - Affeffor Paut bierfelbft anftebenden pes remtorifden Termine in unferm Geidaftelotale gu erfcheinen und ihre Forberum gen gu liquidiren. Die Richterfcheinenden werben burch ein nach bem Termine fofort abjufaffendes Praclufions : Urtel aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig erfidat, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbendenden Glaubiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, vers wiefen merben. Bugleich findet in biefem Termine Der offentliche Berkanf Der gum Duchlaffe gehörigen, gerichtlich auf 674 Rth. gemurdigten Freiftelle, mogu ein Wohnhaus und Birthichaftsgebaude, zwei Dbftgarte und 5 Morgen 67 -R. Felbader gehoren, fatt, wozu Raufluftige eingeladen werden.

Ronial, Land: und Stadtgericht. 1739. Bunglau ben 4. Juni 1833. Der hierfeibft sub Me. 67. gelegene Gafthof jum zwargen Abler, welcher bejage ber in unferer Regiftratur einzusehens Den Taxe auf 2887 Rtb. 18 Sgr. 4 Pf. Materialmetrh, 5000 Rth. Mugungs. werth und 3844 Rth. 19 Sgr. 2 Pf. Mittelwerth gerichtlich abgefchatt worden, foll auf Untrag eines Realglaubigers im Bege der Execution fubhaffirt werden, weshalb alle befig und zahlungsfähige Raufluftige hierdurch aufgefordert wer-

den, fich in den auf:

ben 28ften Muguft, ben goften Derober 1833., und ben gten Januar 1834.,

anfichenden Bietungsterminen, wovon ber lettere der peremtorifche ift, Rachmittags um 2 Uhr in unserem Geschaftelotale por bem Deputirten, herrn Affeffor Lachmund einzufinden, ihre Gebote abzugeben und Des Buichlages an ben Deifts bietenden ju gewartigen, in fofern nicht gefetliche Umffante eine Ausnahme gus tafig machen. Bugleich werden biejenigen, beren Realanspruche an bas ju bertaufende Grundfind aus bem Sppothetenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, folche späteftens bis zu dem obgedachten peremtorischen Termine anzumelben und gu bescheinigen, wibrigenfalls fie damit gegen den kunftigen Befiger nicht weis ter werden gehört werden.

Ronigi. Preuf. Stadtgericht.

a co g e f u ch. 3094. Reibersdorf bei Bittan ben 20. Deceber 1833. Eine wohleinges tichtete Materiale und Sabaethandlung in einer Mittelftadt, ober nuch eine nicht undedeutende Rramerei auf bem Lande, ein gutgelegenes Gafthaus, Raffechaus ober fonftige abnliche frequente Lofalitat, wird fofort gu pachten gefucht und ber Art annehmliche Offerten franco erbeten unter Der Adbreffe:

E. S. G. in Zittau.

Unbang zur Benlage

No XLIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 28. Detober 1833.

Edictal . Ettationen.

2990. Brieg ben isten Oftober 1833. Bon bem Koniglichen Lands und Stadtgerichte zu Brieg ift in dem über den auf einen Betrag von 2268 Riblir. 12 fgr. manifestirten und mit einer Schuldensumme von 1785 Rib. 20 fgr. belassteten Nachlag bes Freigartners Gotifried Schlag zu Großeleibnich om 8. Juli b. J. eroffneten erbichaftlichen Liquidations-Prozesse ein Termin zur Anweidung und

Machweifung der Aufprüche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf Den 36. December e. Bormittags ro Ube

vor bem herrn Justiz - Nathe Fritich angesest worden. Diese Glaubiger werden baber hierburch aufgefordert, sich die zum Termine schriftlich, in demseiben aber per dulich, oder turch gesehlich zuläsige Berollmächtigte, wozu ihnen beim Manzgel der Bekanntschaft die Herren Justizommissaren, herrnann und Rielowis vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Verzuges-Recht derselben anzugeben, und die etwa vordandenen schriftlichen Beweisemittel beizubringen, demndass aber die weitere rechtliche Einstitung tee Sache zu geswärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur bassenige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Glaudiger von der Masse noch übnig bleiben mechte, werden vers wiesen werden.

Ronigi. Preug. Land, und Gradigericht.

3100. Erach enberg ben 15. Oktober 1833, George Friedrich Aluge, Freisgertnerschn aus Comrademaldau, ist als Schubmacher vor 22 Jahren auf die Augusterschaft gegangen, hat einmal aus Ober-Schlesten geschrieben, und ist dann verschollen. Er wird auf den Antrag seiner Geschwister und Geschwister Rinder auf den 26sten August 1834, hierber vorgeladen. Sollte weder er noch ein Erbe oder Erbuchmer von ihm erscheinen, so wurde seine Todeserktarung und die Aussantwortung seines in 39 Athl. & Sgr. 4 pf. bestehenden Bermögens an Extrasheuten erfolgen.

Das General Freiherel. von Blumenfteinfche Gerichtsamt für Conrads: Schwarz.

2934. Glogan ben 28ften Sep:ember 1833. (Edictal, Eitation ber Muller Riebtschen Ereditoren aus bem Dorfe Gorlig bei Glogau.) Rachdem über die in 221 Mthl. bestehenden Raufgelder der Carl Wilhelm Riebts schen ichen Bindmuble im Dorfe Gorlit bei Glogau wegen Ungulänglichkeit go Bejahe lung aller Real : Creditoren, ingleichen wegen Antrag eines Glaubigers der Liquis cations: Prozes mit der geschlichen Wirfung von beute ab, eroffnet und Terminus

den 25. Januar a. f. um 9 ubr

bieselbst an beriGerichtsstelle ad liquidandum angescht worder, so werden sammttiche unbefannte Gländiger gleich den befannten hiermit vorgeladen, entweder
personlich oder durch Bevollmächtigte (wozu die Justizcommissarten Jüngel und
Sattig jun. vorgeschlagen werden, zu erscheinen, um ihre Ansprüche an diese Kausgelder nicht bios anzumeiden, soldern and deren Richtigkeit nachzweisen, unter der Berwarnigung, das die Augentleiden en mit ihren Ansprüchen an diese Rausgelder präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser des Gruntstücks, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt werden wird, auszurlegen.

Ronigl. Juftigamt bes biefigen vormaligen Dobm Capitule.

2678. Tarnowitz den 30sten August 1833. Ueber den Nachtaß des am 15. November 1831. ju Rokittritz verstorbenen Landeedliesten Gottlieb von Tiesschweits ist am 30. August c. auf den Antrag der Bineficials Erben der erbschafts liche Liquidations Prozes eröffnet worden. Alle unbekannten Gläubiger des ges bachten von Tieschowitz haben ihre Forderungen in termino

den 23. December c. Bormittage um 9 Uhr in dem Geschäftezimmer des unterzeichneten Gerichts anzumelden und zu bescheis nigen. Die Ausbleibenden werden aller ibrer Worrechte für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an basjenige verritesen werden, was nach Befriediz gung der sich melbenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte.

Das Graft. Benfel v. Donnersmark Frei , Standesherrlich Beuthner b. Gilgenheimb, v. C.

2792. Hoperswerda ben 30. August 1833. Dem hrn. Otto Conftans Erthel, welcher sich als Deconomie, Inspector zu Monau, und bann in Uhpst ausgehalten bat, bessen gegenwärtiger Wohnort aber unbefannt ist, mache ich hiermit bestannt, daß ich wider ihn wegen Defraudation der Eingangs, Abgaben von mehrern aus dem Königreiche Sachsen eingebrachten Meubles die fiscalische Unterssuchung eingeleitet, und zu seiner Vernehmung einen Termin auf

ben 28 December d. J. Bormittags to Ubr

an hiefiger Gerichtsamtsstelle angesetht habe. Ich lade ihn demnach vor, in dies sein Termine personlich zu erscheinen, und sich zur Einlassung und Antwort auf Die Beschuldigung, zur Aussihrung seiner Desension dagegen und zu bestimmter Anzeige der über seine Bertheidigungs s Gründe etwa vorhandenen Beweismittet gefaßt zu halten, und solche, wenn sie in Urkunden bestehen, sosort mit zur Stelle zu bringen. Bei seinem Ausbleiben wird die Untersuchung gegen den Herrn ze. Erthel in contumaciam fortgesett und geschlossen, derselbe der Besugnis sich schriftlich zu vertheidigen, für verlussig erklärt, und er, wenn die Anschuldigung für gegründer besunden wird, die im S. 111. der Zoll-Berordnung vom 26. Map 1818. sessesche Strafe zu erwarten haben. g.)

Der Dber : Landesgerichts ; Referendarius

2445. Dalbenburg ben sten Anguft 1833. Alle biejenigen, melde an

nachfiebend verloren gegangene Spootbefen : Juffrumente, als:

I. des Supoth ten : Inftrumente d. d. Furftenftein Den 19ten Juli 1825. uber 522 Ribir. 3 Ggr. 82 Pf., laut beigefügtem Sppothefen = Scheine d. d. Fürstenftein ben 18ten Muguft 1825, auf bem Johann Fried: rich Rrebsiden Bauergute Dr. 3. in Ober Conradswaldau, Landeshus ter Rreifes, fur Die Maria Glifabeth Rrebs, geborne Fifcher, baftend, und wornber laut Sppothefen. Scheines d. d. Rurftenffein Den 5. Ropbr. 1825. eine Burgichaft auf bem Joh. Gottlieb Michters ichen Bauergute Rr. 2. in Donnerau, Baldenburger Rreies, baftet;

2. Des Spyothefen : Infruments und Scheins d. d. Michelsborf ben 1. Do= vember 1828. über 400 Rthl., fur ben Genior Lehmann in Schweids nis auf bem Johann George Rochichen Grofgarten Dr. 12. in Mis

delboorf, Baldenburger Rreifes, haftend;

3. Des Sppothefen : Inftruments bom Toten Marg 1820, über 29 Rthfr. To Egr. fur ben Johann Gottfried Ludwig auf dem Dienffgarten Dr. 46. in Dber : Conrademalban hafrend;

jo wie an die

4. auf bem Freihaufe Dr. 80. in Dieder - Mbelebach :

a) fur die Bittive Geipeln, geborne Sauffe, am 9. Mary 1802. intabulirten 50 Rthl, woven 25 Rthl. am 10ten April 1810. ichon geloicht sind;

b) fur die Bittwerfche Curatel am toten Februar 1815, intabulirten 5 Rtblr., und fur die Sch olgiche Curatel eodem dato intabulirten

7 Rtifte.; 5. auf dem Freihause Mr. 61. in Nieder-Abelsbach ex intabulato vom 13ten Mary [ohne Jabresgabt] baftenben Poften: a) 2 Rth, 15 Ggr. Rienneriche, b) 8 Rthir. 4 Ggr. Gottfrice Ticherfigide, c) 15 Reblr. Juditha Ullrich fche, und d) 7 Rthlr. Unna Maria Soffmanniche Curatelgelder,

und die etwa Darüber ansgefertigten Sopothefen = Inftrumente als Gigenthumer, Erben und Erbnehmer, Coffionarien, Pfaud : oder jonflige Briefeinhaber, oder aus irgend einem andern rechtlichen Grunde Anfpruche gu haben bermeinen, mers ben hierdurch aufgefordert, Diefeiben binnen brei Monaten, und fpateftens in bem

am 7. December 1833. Bormittage to libr

bierzu in hiefiger Gerichtstanglen anbergumten Termine entweder felbft ober burch einen mit Bollmacht und Information verschenen Mandatarius, mogn ihnen ber herr Buftig = Confiniffarins v. Barenfels hierfeibft vorgeschlagen wird, angubringen und nachzuweisen , mibrigenfalls fie gu gewartigen haben , daß fie mit allen ihren Uns fpruchen an die aufgebotenen Rapitale und die barüber ausgefertigten, fo wie an Die übrigen Supotheten . Instrumente werden pracludirt, Die erweislich ausgefertigten Sppotbeken : Inftrumente fur amortifirt geachtet, anfatt der noch validirenben neue augefertiat, binfichts ber ubrigen aber Die Geldpoften felbft in den Sor pothefenbuchern merden geloscht werten.

Die Gerichtsamter ber Berrichaften Schwarzwaldan, Abetsbach und Michelsbott. 2478

2478. Brestau ben 8. August 1833. Ueber ben Rachlaß ber am 13. Des cember 1832 zu Klein- Pogal versiorbenen Gutobesitzerin Ulleiche Charlotte vers wittweten Niesing gebornen Landed ift beute der erbich-stlicke Liquidations pros gest eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ausprüche fieht

or dem Ronigl. Der Landesgerichts Melfeffor herrn Bachler im Partheienzimsmer des hiefigen Ober Landesgerichts an. Wer fich in di fem Termine nicht meldet, wird aller finer etwanigen Vorrechte verlustig erklart und mit feinen Forderungen nur an bassenige, was nach Befriedigung ber sich meldenden Glaus biger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Dber , Landesgericht von Schleffen.

Erfter Senat. Lemmer.

2479. Breslau ben 7ten Anguft 1833. Ueber ben Rachlag des am 21ften December 1831. ju Armenruh verftorbenen Ober : Amtmanne Johann Carl Das berftrom ift beute ber erbicaftliche Liquidations : Projeg eröffnet worden. Des

Termin gur Unmelbung aller Unfprache ficht

am 7. December b. J. Bormittags um 11 Uhr an, vor dem Königlichen Ober, kandesgerichts : Rath herrn hopner im Pars theienzimmer des hiesigen Ober : kandesgerichts. Wer sich in diesem Termine nicht melbet, wird durch ein Präclusions : Urtel aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an bassenige, was nach Befrice digung der sich melbenden Gläubiger von der Nachlasmasse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronigl. Preuß, Dber : Landesgericht von Schlefien.

Erffer Cenat. Lemmer.

2402. Maldenburg ben itten August 1833. Alle biejenigen, welche an nachft bend benannte Rapitale und die barüber etwa ausgefertigten Consense ober Oppotbeten Inftrumente, als:

1) auf bem Bauergute No. 77. ju Dittersbach für ben Rohlenm ffer Subs ner zu hartan laut gerichtlicher Berhandlung de dato 12. Marg 1826.

eingetragenen 200 Rth.;

2) auf der Muble Do. A. gu Ditterebach fur Die Schurmannichen Rine

der eingetragenen 651 Rth. 24 Ggr. 62 Pf.;

3) auf der bei No. 2. bezeichneten Muhle fur die Schurmannschen Kine ber eingetragenen 733 Rth. 10 Sgr.; (NB. die Post ad 2. und 3. tann nach Ausweis des Sppothetenbu-

ches und der betreffenden Alten nicht naher bezeichnet werden.)

4) auf dem Auenhause Dro. 91. zu Dittersbach fur Die George Friedrich Meyer ichen Erben auf Grund ber Berpfandungs Protofolle vom 27sten Januar 1796., 8ten Mai 1797. und 17sten Januar 1798. eingetragenen 175 Ath. 25 Sgr.;

5) auf dem Sofebaufe Mro. 57. bafelbft fur bie Rofina Belena Pufchet taut Erbfonderung vom 7ten October 1820. eingetragenen 148 Athlie.

28 Ggr 42 Pf.

Ale Eigenthumer, Erben ober Erbnehmer, Ceffionarien, Pfand sober fonftige Briefinhaber, ober aus einem andern rechtlichen Grunde Anspruche zu haben vers meinen, werden hierdurch aufgefortert, dieselben binnen 3 Monaten und spates ftens in bem biergu in unserer Gerichtskanzley zu Reuhauß auf

den 2. December d. J. Aachmettags 2 Uhr anstehenden Termine entweder selbst oder durch einen mit gehöriger Vollmacht und Information verschenen Mandatarius, wozu ihnen der Königl. Justiz-Commissarius Herr von Barenfels hierselbst vorgeschlagen wird, anzubringen und nachs zuweisen, widrigenfalls sie zu gewärtigen baben, daß sie mit allen ihren Aussprüchen an die genannten hypothekarisch versicherten Posten, und die darüber etwa ausgestellten, aber nicht vorhandenen Consense und Hypothekens Instrumente wers den präcludirt, anstatt der noch validirenden neue ausgesertigt, hinsichts der übs den präcludirt, austatt der noch validirenden neue ausgesertigt, hinsichts der übs den aber die Geldposten selbst in dem Hypothekenbuche werden gelöstet werden.

2717. Dels ben 23iten August 1833. Rachdem über den Rachlaß des am 12ten Januar 1829. ju Bernstadt verftorbenen Schuhmachermeisters Gotelieb Dielicher ber erbschaftliche Liquidations. Prozest heut eröffnet worden, fo mer-

ben die etwanigen unbefannten Glaubiger au'gefordere, in bem auf

ben to. December c. fruh um 7 Uhr vor bem herrn Rammerrath Thalheim in unferem Geschäftslokate angesehten Termine sich zu melben und ihre Forderungen und Borrechte anzugegen, oder zu gewärtigen, daß die Ausbleidenden aller ihrer Borrechte werden für verlustig und nur für berechtigt erflart werden, fich an dasjenige zu halten, was nach Befriedis aung sammtlicher sich gemelbeten Glaubiger übrig bleibt.

Berzogl. Braunschweig- Delsiches Fürstenthums, Gericht.
2884. Breslau den 12ten September 1833. Bon dem Königl. Stadtgerichte hiefiger Residenz ist in tem über den auf einen Betrag von 620 Rth. mas nifestirten und mit einer Schuldensumme von 1823 Rthl. belasteten Rachlas des Stuckatur Arbeiters Karastiewis eröffneten erbschaftlichen Liquidations. Progesse ein Termin zur Anmedoung und Rachweisung der Ansprüche aller erwanis

gen unbefannten Glaubiger auf

den 16. September c. Vormittags 10 Uhr vor dem Hrn. D.E.G. Alfessor Lübe angesetzt worden. Diese Gläubiger werden duher hierdurch ausgesordert, sich dis zum Termine schriftlich, in demselben aber persönlich oder durch gesehlich zuläßige Devolkmächtigte, wozu ihnen beim Mansel der Bekanntschaft die Berren Jusitz-Commissarien Pfendsack, Dirschmeher und Merkel vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beswelsmittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bessteidigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Stadtgericht hlefiger Refibeng.

p. Blankenfee.

Der verehl. Henriette Scholz geb. Mühlpfort zugebörigen Grundstücks sub Ro. 70. und 71. zu hundsfeld ist beute der Liquidations » Vrozes eröffnet. Es werden demnach sammtliche unbekannte Realgländiger dieses Grundstücks aufgesordert, binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf den 7ten Rovember Bormittags 10 Uhr zu Hundsfeld an ordentlicher Gerichtsstelle angesetzen Termine ihre Uns sprüche an das Grundstück oder bessen Kaufgelder anzumelden und nachzweisen, widrigenfalls die Außenbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präschudirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweizen sowohl gegen den Käufer desselben als gegen die Gläudiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, aufs erlegt werden soll.

Sericht Hundsteld.
2930. Reichenbach den 12. September 1833. Auf Antrag der Anna Liebe geborne Schiller ift der Liquidations Prozes über 650 Ath. Kauffumme der vordem Liebes, jest Stübnerschen Gartennahrung No. 16. zu Siefig eröffsnet worden. Es werden sammtliche unbekannte Realgläubiger befagten Gars

tengrundftucks bierdurch aufgefordert, in bem auf

den 6. December d. J. Nachmittags 2 Uhr angesehten Termine an der gewöhnlichen Gerichtsstelle zu Biesig ihre Ansprüsche an das Gartengrundstück oder dessen Rausgeld anzumelden und deren Michtigkeit nachzuweisen, unter der Berwarnung, daß die Außenbleibent en mit iheren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen die Käuser desselben, als auch gegen die Gläus biger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden son. Diezienigen, welche sich bei der Aumeldung eines Bevollmächtigten bedienen wollen, können sich an die herren Justz-Commissarien höffner, Utrech, Dietrich und Haupt zu Görlig wenden, jund einen von diesen mit Bollmacht und Information versehen.

Das herrlich Erusünssche Gerichtsamt über Biefig.

Pfennt gwert b.

2182. Glogan ben 25. Juni 1833. Nachdem über die sub hasta gestellten im Fürstenehume Wohlau und dessen Gubrauschen Kreise belegenen, dem Nittmeisser Maximissan von Berge gehörigen Güter Schlaßwiß und Sophienthal, so wie deren kunstigen Rausgelder mit der S. 5. Lit. 51. Ih. I. der Allg. Ger. Ord. bezeichneten Wirkung der Liquidationsprozes eröffaet worden ist, werden alle etz wanige unbekannte Realglaubsger vorgeladen, in dem zur Anmeldung und Rechts

fertigung fammelicher Unfprüche auf

den 27. November 1833. Vormittags um is Uhr vor dem Kammergerichts. Affesor von Bolgt auf dem Schlosse hierselbst anstes benden Termine sich einzusinden und ihre Ansprücke auzuzeigen. Die Ausbletzbenden werden mit ihren Ansprüchen an die Güter Schlassvis und Sophienthal und deren fünftigen Kausgelder in Gemäßheit der Alterhöchsen Kabinets, Ordre vom 16teu Mai 1825. sosort nach abgehaltenen Liquidationstermine präkludirt, und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser der

Guter

Guter als auch gegen bie Glaubiger, unter welche die Raugelber vertheilt werden fonen, auferlegt werden. g.)

Ronigl. Ober . Landesgericht von Rieder . Schleffen und der Laufig.

v. Göße.

2254. Naumburg a. Q. ben 25sten Juli 1833. Nachbem von uns über bas Bermögen bes hiefigen Raufmann F. C. Hörichs per Decretum vom 23sten Marz c. ber Concurs eröffnet, und ein Sermin zur Anmeldung der Ansprüche sammtlicher Gläubiger und zur Erklärung besselben über die fernere Beibehaltung bes Interims, Curators, herrn Justizcommissarius Pudor zu Lauban auf

ben 22. November Bormittags 9 Uhr

vor dem Königl. Ober- Landesgerechts : Meserendarius Deren Wagner auf unserem Geschästs Locale angesett worden ist, werden sammtliche Gläubiger hiermit mit der Aussorderung in Renntniß geseht, sich in diesem Termine entweder in Person oder durch einen gesehlich zuläßigen mit gehöriger Insormation verstehenen Bevossmächtigten, wozu ihnen bevm Mangel der Bekanntschaft mit den ben und zur Prozes Praxis berechtigten Justiz-Commissarien, die Derren Justiz-Commissarien Franzsch zu köwenderg und Nimmer zu Bunzlau vorgeschlagen werden, einzusinden, ihre Ansprüche an die Concurs : Masse gebührend anzumelben und deren Richtigkeit gebörig nachzuweisen. Daben wird denselben aber auch zugleich die Warnung gestellt, das diesenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden soll.

Aurgebot hypothekarischer Activa. 3703. Bolkenhein ben Sten September 1833. Nachstehend Hypotheken . Rapitalien:

1) 10 Rthl. 26 Sgr. fur die David Baumertsche Mundelkasse, intabulirt den 27sten Februar 1770. auf No. 30. zu Lauterbach;

2) 8 Rth. oder 10 Thir. ichlef. für die Elisabeth Tichenicheriche Mundelfaffe, intabulirt ben 8. Janr. 1776 auf demfelben Grundstude; und verloren gegangene Inftrumente:

1) über 96 Rth. 24 Sgr. 103 Pf, für die Johanne Juliane Ries pel geborne John ex instrumento vom 22sten Mai 1816., auf

Dem Grundfrud Ro. 10. 21t. Robreborf haftend;

2) über 140 Ath. mutterliche Erb: und Ausstattungsgelder für die Muller Schwedlerschen Kinder ex instrumento vom 19. Mai 1813., auf dem Grundstude Ro. 62. Lauterbach haftend;

3) über 200 Rth. für bas Blumenauer katholische Kirchen Fundations = Aerarium ex instrumento vom 17ten Juni 1799., auf bem

Grundflude Mo. 28. Dber = Sohendorf haftend,

werben hierdurch aufgeboten, und alle Diejenigen, welche als Gigenthus mer, Ceffionarien, Pfand . oder fonftige Briefeinhaber, daran Unfpruche Bu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, folche binnen 3 Monaten, fpås teftens in bem auf

ben 21. Januar 1834. Bormittage 10 Uhr in der Gerichtsamts , Ranglen ju Lauterbach anberaumten Termine gels tend du maden und zu bescheinigen, widrigenfalls fie mit allen ihren Un= fpruden pracludire, Die vertoren gegangenen Instrumente amortifirt, und fammtliche Intabulate werden gelofcht werden.

Das Berichtsamt Der Berrichaft Lauterbach.

Werner.

Aufgebot eines verlornen Sypothefen . Inftruments. 2275. Carolath ben 5. August 1833. Alle Diejenigen, welche an die vers foren gegangene Recognition bom taten Man 1810. über 100 Rible. Illata Die pereb lichten Bauer Gotte, Unna Dorothea geb. Berner sub divisio 3 ber 300 bann Friedrich Goilefchen Bauernahrung De. 46 ju Lippen eingetragen, als Ergenthumer, Coffionarien, Pfand = oder fonftige Briefe: Inhaber, Umpruche gu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, diefeiben binnen 3 Monaten, und fpateffens in bem auf den 22. Rovember d. 3. Bormfitags um 10 Uhr

wor dem unterzeichneten Butftenthume. Gridte anberaumten Termine anzugeis gen, und haben bei unterbleibender Unm boung ju gewärtigen, baf fie nicht nur mit ihren etwanigen Unipruchen an bas verlorne Dofument pracludirt, fondern thien deshalb auch ein emiges Stillichweigen anfgelegt, und das Dofument fur amortifit und nicht weiter gultig ertiatt mereen wird, Farftenthume : Gericht Carpiath.

Grbichafts : Theilungen.

3106. Brestau Den 10. October 1833 Den unbefannten Glanbigern bes am 30. December gu Landect verftorbenen Ronigl. Sofrachs und Brunnenarites Doftor Forfier wird hierdurch die Deverfichende Theilung Der Bertaff-nichaft befannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre Ihr pruche binnen 3 Monaten angu. melben, widrigenfalls fie damit noch S. 137. und folgende, Ditel 17. Mugemete wen gandrechts an jeden einzelnen Denevoen nach Berbaltmiß feines Erbibeile merben verwiefen merben. Konigliches Duvillen : Collegium.

2365. Bofdith den 12ten Huguft 1833. Es mird die bevorfiebende Theis lung ber Berlaffenichaft ber Dreichgartner Decha I Stieb eiden Cheleute ju Dis fcofte ben und fannten Gtaubigein in Gemagheit bee §. 138. Tit. 17. Ebeil 1. Des Milgem, Lantrechte hierdurch befannt ger tacht.

Standesberritt Bertor ber Graftich o. Reichenbach Fregen Stans

Desperrichaft Gofdus.

Dienstag ben 29. October 1833.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Subhaftations = Patente.

2897. Erachen berg ben 24. September 1833. Die ju Rarauschke geles gene, bem Johann Elchuschke gehörige, auf 90 Ath. gerichtlich abgeschätte Winds muble und Zubehor wird in termino tieitationis

am Drie ju Karaufchte verfauft. Der Befibietenbe hat durin ben Bufchlag ju ges martigen, wenn fein gefestiches hindernif eineritt.

Das Geitchisamt für Raraufchte. Schwarz. 2630. hirfchberg ben 8. August 1833. Wir machen bierdurch bekannt, bag bas sub Ro. 143. bierfelbst gelegene, auf 1175 Ath. abaefchatte Saus bes

Apothefers Carl Engelmann

als bem cingigen Bietungstermine, im Dege ber Execution offentlich verfauft werden foll. Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

von Ronne.

2910. Glat ben 18. September 1833. Auf den Antrag der verwit. Pres mier = Lieutenant Dorothea Mood geb. Roch foll das dem Burger und Schuhs machermeister Carl Krebs gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Lare, welche auch täglich in den Amtöstunden in unserer Registratur eingeschen werben kann, nachweiset, im Jahre 1833. auf 222 Athtr. abgeschäfte Daus Mro. 443. zu Glat im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hierzu vor dem Königt. Lands und Stadtgerichts, Reserendar herrn Fledig angesetzen per remtorischen Termine

verkauft werden, wozu wir die beste und jahlungsfähigen Kauflustigen hiermite Königl. Land, und Gtadegericht. v. Capripi.

got. Leobschüt ben 20. Septhr, 1833. Da bie jum Nachlaß des vers forbenen Maurers Johann Gunbermann gehörigen und im ersten Stadtbes zief sub Ro. 49. und 50. belegenen zwep Häuser, nehft ben daben befindlichen Obsigartchen, wovon das eine auf 110 Reble., das andere aber auf 470 Reh. gerichtlich geschäft worden, auf den Untrag der Erben öffentlich verkauft wers

M36

ben follen, und hiezu ein Termin auf ben 5. December Rachmittags 4 Uhr bor bem Commissario, herrn Uffessor Rocher auf bem biefigen Rathbause anges fest worden, so werden Rauflustige ju erscheinen hierourch vorgeladen.

Fürst lichtensteinsches Stadigericht.

2950. Neumarkt den ihren September 1833. Es soll erbitheilungshalber bie zum Nachlasse des Joseph Anappe zu Rostenblith gehörige, sub No. 36. das selbst belegene und ortsgerichtlich auf 144 Athl. 13 Sgr 4 Pt. taxirte Häuslers stelle öffentlich verkauft werden. Hierzu haben wir einen einzigen Bletungsterzwin auf den 17. December d. J. Nachmittags 3 Uhr

vor dem Land = und Stadtgerichtes Uffessor herrn Fischer anberaumt, und laden dazu Rauflustige mit dem Bemerken ein, daß an den Meistbietenden mit Genehemigung der Anappeschen Erben der Zuschlag erfolgen wird.

Ronigt, Preug. gand = und Stadtgericht.

1828. Warthau ben 20sten Juni 1833, Das Reichsgräflich von Fran-Lenbergiche Gerichtsamt Groß. Hartmannsborf subhassirt das zu Ober-Großharts mannsborf sub No. 42. belegene, auf 6851 Ath. 1 Ggr. 8 Pf. gerichtlich gewurs bigte Bauergut des Gottfried Kuhn, und fordert Bietungslussige auf, in terminis: Den 28 ften August,

ben 3 iften Detober, peremtorie aber

ben igten December c. Vormittags um it Uhr por bem Gerichtsamte in bessen biefiger Ranglei ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Aufchlag an ben Melstbietenben zu gewärtigen. Reichsgraff, von Frankenbergiches Gerichtsamt hierselbst.

2680. Militich den ibten August 1833. Im Wege der Erbibeilung ift die Subbastation der zu Gubre sub Aro. 6. des Hopvothefenbuches belegenen Grolls mischschen Freistelle, welche dorfgerichtlich auf 500 Riblr. gewürdigt worden ift, verfügt und der einzige und peremtorische Bietungstermin auf

in dem berrichaftlichen Schloffe zu Gubre vor dem Jufigrath Clemow anderaumt

worden, woju Raufluftige eingeladen werden.

Das von dem Standesberrlichen Gericht verwaltete Polizen Director Gartner Gufter Juftigamt,

2804. Reufals ben 14. Seprember 1833. Zum nothwendigen gerichtlischen Bertauf ber Traugott Bartelichen Bausler. Nahrung sub Aro. 16. zu Nette foun, welche auf 105 Athlir. 15 far. taritt worden, fieht Licitationstermin auf ben 12. December Bormittage 11 Uhr

im Schlosse zu Dobringau an. Dies wird Rauflustigen mit bem Eroffnen bekannt gemacht, bag der Zuschlag sofort erfolgt, wenn nicht eine gesetliche Ausnahme eintritt. Das Gerichtsamt Dobringan und Rerridus,

2578. Malbenburg ten 28. August 1833. Der zum Nachlesse ber Eva Mofine verwittweten Teuber gebornen Pracelt gehörige, ortogerichtlich auf 393 Rtb.

393 Reb. 10 Sgr. tanirte Freigarten No. 11. gu Scitendorf, Balbenburger Rreib fes, foll erbtbeilungshalber in bein bieran auf Den 22. Movember 6. 3.

in unferer Gerichte , Rangley im Schloffe gu Geitendorf anberaumten peremforte fchen Licitations. Termine im 2Bege freiwilliger Subhaftation meiftbictend pers Bauft merden, mogu wir goblingefabige Raufluftige bierdurch einfaben. Das Gerichtsamt ber Berrichaft Seitenberg.

2851. Sirich berg ben 27. September 1833. Bum nothwendigen öffenelis chen Bicderverfauf ter sub Dro. 37. ju Robrlach belegenen, ju dem Rachlaffe Des Johann Gottfried Thielfch gehörencen, und im Raturalbefig bes Sobann Friedrich Thielich befindlichen Freibaufes, welches auf 99 Rithfr. 1 Ggr. 3 Pf. Dorfgerichtlich abgeschäft worten, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin

den 4. December e. Radmittags 2 Uhr

auf in dem berrichaftlichen Schloffe gu Robrlach angefest. Dir fordernn alle gabe lunge : und besitifabige Ranfgeneigte auf, fich an bem gedachten Tage und gu ber bestimmten Stunde entweder in Prion, oder durch mit Special : Bollmecht und binlanglicher Information verfebene Mandatarien einzufinden, ibre Gebote abzugeben, und bemnachft ben Buichlag an den Meift und Beftbictenden nach erfolgter Genebnigung der Intereffenten ju gewärtigen. Auf Gebote Die nach bem Termine eingeben, wird, wenn nicht alle Intereffenten, ber Meiftbietende eingeschloffen, fie gulaffen follten; feine Ructficht genommen werden, und fann übrigens Die Laxe in Den gewöhnlichen Uintoftunden in unferer Regiftratur eine Das Gerichtsamt von Robrlach, Schonanfchen Rreifes. gefeben merten. Erufius.

2591. Fürftenfirtu ben 24ffen Juli 1833. Im Bege ber Erecution fott bas auf 288 Mithir. 26 Egr. 8 Df. farirte Johann Gottfried Dasteriche Freis hans Do. 8. gu Steingrund, Waldenburger Rreifes, in bem auf

Den 22. November 1. 3. Bormittags ti Uhr

in ber bafigen Scholtifei anberaumten einzigen Termine Derfauft werben, welches Raufluftigen hiermit befannt gemacht mirds

Reichsgraft. von Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften gurftens

ffein und Robuffoct.

2709. Dppeln den 27. Anguft 1833. Auf ben Antrag eines Reat. Stanbtgers fubhaftirt Das Ronigl. Domainen. Jufitgamt Oppein Die in bem Amtes Dorfe Danies, 2 Meilen pon Oppeln belegene, und auf 435 Rthir. 25 fgr. borfgericht. lich betarirte Balemin Egionediche Bauerfielle Do. 32. Des Doporhetenbuchs, mit allen Bieb . und Birthichafis Inventario, und fieht terminus peremt. auf ben 18. Movember c. a.

in unferm Gerichte . Locale an. Raufluftige und Zahlungefabige werden baber eingelaben, in Diefem Termine gu erfcheinen, und ben Bufchlag ju gewärtigen, Falls nicht gefestiche Brunde eine Ausnahme machen follten. Uebrigens fann bie Tage in ben gemobnlichen Umteftunden auf bem Gericht toffenfret eingefeben werben. Ronigt. Domainen - Jufffamt.

2346.

2346. Shillereborf den 7. August 1833. Die sub Ro. 12. ju Roblan belegene, auf 380 Athle. abgeschäpte Bauerstelle soll in termino

ben 24. September, ben 24. Detober, und

peremtorisch ift, in unserer biefigen Gerichtsfanglen meiftbiefend vertauft merden. Das Gerichtsamt ber Berrichaft Schillersborf. Jonas.

2637. Brieg den 27ften August 1833. Die sub Mo. 13a, in hiefiger Bres. fauer Thor, Borstadt belegene, dem ehemaligen Feldwebel Rohmeifer gehos rende, auf 939 Riblr. 13 Sar, abgeschäpte Besitzung soll im Wege ber nothwene

Digen Subhaftation in bem auf

ben 22. November c. Nachmittags 4 Uhr angefehten Termine in unserem Partheienzimmer vor dem herrn Jukitrath Muller an den Meistbietenden öffentlich verfauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

2886. Landeshut ben 20. September 1833. Es foll bas der verstorbes men Mittwe Rloß, henriette geborne Illner Disher gehörige, von derselben verlassene, sub Mr. 68. in biefiger Stadt belegene und auf 879 Mth. 20 Sgr. gestichtlich geschäfte haus in dem auf

bor bem herrn gand . und Stadegerichts Affeffor Rover in unferm Inftructionss zimmer angesegten Termine öffentlich an den Weiftbietenden vertauft werden. Rauffustige werden zur Lieitation eingeladen.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht,

2715. Lauban ben 31. August 1833. Das unterzeichnete Gerichteamt sub haftirt bie in der Sich Gemeinde ju Langenols sub dr. 30 belegene, auf 120 Rth. ortsgerichtlich gewürdigte hinterlassene Bausterstelle des Johann Gottfried Feist, und fordert Bietungslustige auf, in dem einzigen mittin peremtorischen Blestungstermine den 17 December Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts Rauglen zu Langenols ihre Gebote abzugeden, und nach erstplgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu geswätigen. Zugleich werden diesenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Geundstück aus dem Opporbekenbuche nicht hervorgeben, angewiesen, solche spätesens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, wortigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besier nicht weiter werden gehört werden.

Das Gerichtsamt der gangenolfer Guter.

Ronigf, Jufit.
2778. Reiner; den 6. September 1833. Die zum Rachlaß bes verftorbes
nen Ignah Tiffe geborigen, ju Hartau, Gläßer Krelfes, belegenen und auf
121 Atblr. 15 Sgr. 10 Pf. taxirte Häußlerstelle, nebst dem dazu gehörigen Ucker
und Wiese, soll im Wege ber Subhastation in dem einzigen Bietungstermine, auf
den 14. December 1833. Rachmittags 5 Uhr

in der Rangley ju Ruders offentlich an ben Deifi . und Besibietenden gegen

gleich baare Bablung verlauft werben, wozu wir befig . und jahlungefabige Rauf.

Das Lindheimide Gerichtsamt ber Gerrichaft Ruders.

3089. Greiffen fiein den 22. Oftober 1833. Im Mege der Excention wird die dem Gottfried Dolleschal bisher geberige, sub Nor. 276. zu Klinsberg unmittelbar bei ter dortigen Badeanstalt belegene, und daher ganz zu einem vorztheilhaften Etablissement sich eigneude, mit den dabei besindlichen Grundstucken ohne Abzug der Lasten dorfgerichtlich auf 138 Rth. 15 Sgr. Courant taxirte hausler, stelle in dem auf

den 8. Januar f. 3. anstehenden peremtorischen Termine subhastirt, und der Zuschlag an den gable schlag an den gablungefabigften Meistbi tenden erfolgen, falls nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt der herrschaft Greiffenffein.

Subhastation und Ebictal : Citation.

2271. Strehlen den 14. Juli 1833. Das hierselbst gelegene, zur Raufs mann hin delichen Schuldenmasse gehörige, gerichtlich auf 466 Ribir. 2 Sgr. uflabgeschätzte haus sub Mr. 11. soll in dem a

Den 22. November c. Bormittags 11 115

hierselbst vor bem hrn. Land, und Stadtgerichts Mischer Hopf anslehenden eins zigen peremtorischen Termine im Wege der nothwendigen Subhastation meistbics tend verkauft werden.

Sierbei me. ben alle unbefannten Real : Pratendenten :

1) Des porfichenden Gruntflude, beffen Befittit I noch auf einen Joh. Gotte

lieb hindel pom Jahre 1786. berichtig t ift, fo wie

2) die Eigenthumer, Ceffionarien und souftige Berechtigte nachstehender im Supothekenbuche auf dem mehrerwähnten Grundstücke nach eingetragenen Real Berbindlichkeiten, welche theils bezahlt, theils durch Consolidation getilgt fein sollen, und zwar:

a) Der fur die Frau Maria Louise Amalte geb. Hellmichin vermoge Rathe-Protofolls pom 30. Januar 1766, Rubr. II. haftenden 580 Ath., d. f.

fünfhundert Uchtzig Meichathalers

b) Desgleichen des fur die drei hindelschen Kinder, Johann Gottlieb, Friedrich Angust und Wilhelm Beinrich hindel, ebenfalls Rubr. II. baftenden Batertheils fur jedes Kind mit 300 Rth., d. i. Dreihundert Reichsthater, zusammen daber 900 Rth., d. i. Neunhundert Reichsthaler;

c) ber unter Colonne (Burg , und Bormundschaften) zu Folge Saupt. Pro, tofolis vom 3often September 1786. eingetragenen vormundschaftlichen Cantion und namentlich ber 600 Ath., b. i. sechsbundert Reichsthaler, für den Benjamin Gottlieb und Friedrich Wilhelm Deinrich Geschwister hindel,

vorgeladen, in dem obigen Termine zu erscheinen, ihre etwanigen Ansprüche geltend zu machen und dieselben zu begrunden, widrigenfalls sie mit allen ihren ets

mani:

manigen Realanspruchen auf das Grundflud und refp. bie Sppotheten werben pracludirt, und ihnen beshalb ein emiges Gullichmeigen auferlegt werben, Ronigt. Band , und Stadt , Gericht.

Sommerbrobt.

Ebictal. Citationen.

2339. Bobten ben 24 Buli 1833. Bon bem unterzeichneten Ros nigl. Land : und Stadtgerichte werben,

1. nachftebende angeblich verloren gegangene Sypotheten-

Sinftrumente:

a) vom 16ten Detober 1795. und gten Mart 1820. über 200 Rth, fur ben Wirthichafte. Umtmann Gart Joseph Sabel gu Rleins Ding Rubr. III. Mro. 1. auf bem Baufe Mro. 97. bes Johann Großmann, jest Schloffers Schwan, und Aderftud Rro. 141. bes Rleifdrere Rrang Jenfchte gu Bobten ;

b) vom 21ften Upril 1788. über 54 Thir. fchlef. ober 43 Rthir 6 Ggr., fur Die Rirde ad St Jacobum und bas hofpital hiers felbft Rubr. III. Dro. 1. auf bem Saufe Rro. 67. bes Schneis

bers Sofeph Rappler ju Bobten;

c) vom 12. April 1817. über 19 Rthir. 18 Ggr., fur Die Rirche Bu Groß : Wierau Rubr. III. Ro. 3. auf ber Bausterftelle Ro. 5. bes Carl Surm ju Kropel;

d) vom sten und gten Marg 1811. über 100 Rth., fur bas Mes rarium ber fatholifden Rirde hierfelbft Rubr. III. No. . , auf

bem Saufe Ro. 62. Des Anton Giehler gu Bobten;

e) vom 22ften December 1774. und 25ften gebinar 1799 über 80 Rth., für die Retabliffements-Raffe ber Stadt Bobten Rubr, HI. Rro. 1. auf bem Bauergute Ro. 5. bes Unton Bergig, jest Frang Rurhel gu Rlein Bielau,

beren Betrage nebft Binfen bereits gerichtlich quittirt worben, fo wie

II. folgenbe intabulirte Doften:

a) 244 Rible. 10 Ggr. 33 Pf , fur die hoffmannichen Erben, Rubr. II. Ro. 3. auf bem Bauergute nebft Baffermuble Ro. 21. Des Frang Scholy ju Marrborf, laut Sypotheten - Inftrumeuts vom Biften December 1766. und 20ften Mars 1767;

b) 320 Rible. fur ben Frang Shumann ju Bobten und refp. Chriftoph Rabe & Rubr. III. Rto. 3. auf bemfelben Grundftud,

laut

laut Hopotheken Instrument vom 29. Juli 1777. und 3ten Des tober 1785.

hiermit diffentlich aufgeboten, und die Inhaber biefer Instrumente, fo wie Die Gigenthumer ber eingetragenen Forderungen, beren Erben, Geffiona= rien ober Diejenigen, welche fonft in ihre Rechte getreten find, aufgefor-

bert, bis ju ober fpateftens in bem auf

ben 25. Rovember c. Rachmittags um 2 Uhr im hiefigen Gefchaftszimmer anberaumten Termine ihre erlangten Realans fpruche anzuzeigen und nachzuweisen, wibrigenfalls fie bamit gegen bie perpfandeten Grundftude unter Muferlegung eines emigen Stillfcmeigens pracludirt, und mit ber Mortification der Inftrumente und der Lofdung fammtlicher eingetragenen Forderungen in ben Sypotheten = Buchern ver= fabren merben wird.

Grugmacher. Ronial. Land = und Stadtgericht.

1014. Birichberg ben 22. Mary 1833. Um 24ften April b. J. farb bies felbft Die Beata Dorothea verwit. Raufmann Ruder geb. Rirfc, ohne hinters laffung eines Seftamente und befannter Erben. Auf den Antrag bes bicfem Rache lag beffellten Curatore werden nun die unbefannten Erben ber Beata Dorothea permit. Raufmann Ruder geb. Ririch bierdurch offentlich aufgefordert, fich binnen

2 Morten, fpateftens aber in bem auf

ben 6. Februar 1854. frub 9 Ubr in bem biefigen Gerichte - Locale por bem ernannten Deputirten Berrn Dber-gans Desgerichts : Muscultator Caps perfonlich ober burch einen mit Information und Rollmacht verfebenen biefigen Juftigeommiffarins, wogu ber Derr Juftig. Coms miffarius Boit und ber Berr Juftigeommiffarius Robe in Borfchlag gebracht werden, ju meiden, ihre Erbesanfpruche auf den Rachlag der verwit. Raufmann Rucker geb. Ririch geborig nachzumeijen, bemuachft aber die Ueberlieferung befs f. Iben ju gemartigen. Gollte fich jedoch innerhalb diefes Zeitraumes und fpates fiens in dem bezeichneten Termine Diemand melben, welcher auf den Dachlaß Der Bittme Ructer geb. Ririch ein gef. blides Erbrecht barguthun vermochte, fo wird diefer Machlaß als ein erblofes Gut bem Ronigi. Fisco gur frepen Dispofis tion verabfolgt, Die nicht ericbienenen Erben aber werben pracindirt, und ber nach erfolgter Praclution fich etion melbende nachfte Erbe wird alle Bandlangen und Dispositionen bes Fisci als eines fich fruber gemeldeten Erbens anguerfens nen und ju übernehmen für verbunden erachtet werden. Ronigi, Breuf. Lande und Stadtgericht.

v. Ronne.

1185. Elfenach am 22ffen Mar; 1833. Der ju Apfang des Sabres 1822. in griechtiche Dienfte getretene Lieutenant, Carl Gottlieb Ernft Lastp, bat in einem am 15. Diebber 1821, bei dem unterzeichneten Gerichte niedergelegten, und nach verfügter Coictalladung und erfolgter Berichollenheits. Erflarung in Gegens

ware mehrer Erbicaftepratenbenten am irten Januar biefce Stabres eröffneten Teftamente einen unehelichen Gobn feines Baters, Ramens gasto, ohne Angabe Des Bornamens, jum Univerfalerben feiner, (nach ber am iften Geptbr. porigen Sabres abgelegten, aber noch nicht juflificiten Abminiftrationsrechnung in 587 Ath. 4 gr. 84 pf. befiehenden) Berlaffeufchaft, eingefest, mit bem Bemerten, bag berfelbe in Breslau geboren, und von bem jur Beit ber Teffamenterrichtung bet bem Bachter Somann in Schiroslamis binter Ditfden mobnenben Brauermeifer Bopf erzogen worden fen. Er bat jugleich verordnet: baf nach feinem, bes Tefators, Ableben der eingefebte Erbe burch Aufruf in zwel offentlichen Blattern aufgeforbert werden folle, Die ibm bermachte Erbichaft binnen Sabresfrift ente weber perfonlich, ober burch einen Bevollmachtigten bier in Gifennach angutreten. widrigenfalle, er moge nun jene offentlichen Blatter gelefen baben, ober nicht, angenommen werden folle, er wolle bie angetragene Erbicaft nicht antreten und berfelbe verluftig fein. Es wird daber gedachter Teffamenterbe, ber Brauet Lasty, hierdurch aufgefordert, fich binnen ber beftimmten Jahresfrift entweder in Berfon, ober burch einen Bevollmachtigten jur Untretung ber angefallenen, Erbichaft bei bem unterzeichneten Berichte anzumelben, ober gemartig zu fein, Dag nach bem ausgesprochenen Brajudig und fonft nach ben Beffimmungen des Teffamente verfahren merben mirb.

Großbergogl. G. Stadtgericht bafelbft.

Bertauf eingelegter Pfander.

2611. Breslau ben 19ten August 1833. Die bei dem Pfandverleiher Brunschwitz in ber Zeit vom iften December 1831. bis Ende December 1832, verpfandeten, seit 6 Monaten und langer versalenen Pfander sollen öffentlich gegen gleich barre Bezahlung verfteigert werben. Demnach werden alle jahlungs-

fabige Raufluftige bierdurch vorgeladen, in dem auf

den 18. November c. Bormittags 9 Ubr vor dem Auctions. Commissates Herrn Mannig in der Wohnung des Pfandver- leihers Brunschwig (Weldenstraße Aro. 25.) zu dieser Bersteigerung angesetzen Termine sich einzusinden. Zugleich werden alle diezenigen, welche ben dem Brunschwig Pfander niedergelegt baben, die seit 6 Monaten und langer versole len sind, ausgesordert, dieselben noch vor dem Auctionstermine einzulösen, oder wenn sie gegen die kontrahirte Schuld gegründete Einwendungen zu baben vers meinen, solche dem unterzeichneten Gerichte in der Zeit anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Berkause vorgeschritten, der Pfandgläubiger wegen selnet in dem Pfandsbuche eingetragenen Forderungen desriedigt, der etwa verbleibende lieberschuß aber an die Armenkasse abgeliesert, und Riemand wit spätern Einwendungen gehört werden sollen.

Königl. Stadtgericht hiesiger Restonz.

blage

zu No. XLIV. des Breelauschen Intelligenz-Blattes.

vom 29. Detober 1833.

Edictal : Eitationen. 3005. Ramblau ben 3ten October 1833. Bon bem unterzeich= ueten Konigl gand : und Stadtgericht werben nachstehende Poften, und refp, Inftrumente barüber, als:

1) die auf ber Sausterftelle No. 57. ber hiefigen beutschen Borftabt für die Unna Rofina Bindfdur geborne Janed laut Raufcons tracts d. d. 31ften Juli et confirmato 12ten August 1809. eine getragenen Kaufgelber per 66 Rthl. 20 Ggr. reducirte Munge;

2) Die auf bem Saufe Dro. 108. ber hiefigen Stadt fur ben ehe= maligen Frangiscaner Convent hierfelbft, unterm 21. Marg 1754.

eingetragenen 100 Thir. fchief;

3) Die auf der Stelle Do. 14 ber hiefigen beutschen Borftabt als der Reft ber unterm 20ften Mai 1805. fur die Caleffeschen Befcmifter eingetragenen 500 Rth. laut Geffions Inftruments vom 13ten Juni 1824. an Die Catharina, verwittweten Rretfcmerin Brei, geborne Schobel hierfelbft gebiehenen 350 Rth.;

4) die auf dem Saufe No. 213. hiefiger Stadt fur die Schuhmas cher Buttnerichen Pupillen laut Inftruments vom 23ften Upril

1774. eingetragenen 100 Rth.;

5) die auf bem Saufe Ro. 217. hiefiger Stadt fur ben Mustetier Gottlielb Sadifch hierfelbst laut Theilungs = Recesses vom 19ten Sanuar 1798. eingetragenen mutterlichen Erbegelber per 34 Rth. 24 Ggr. 75 Pf., und

6) die auf dem Bauergute Dro. 37. ju Glaufche fur ben Borbefis her Paul Iwan laut Laufch : Kontracts vom 29 Januar 1823.

eingetragenen Raufgelber per 45 Rth ;

hiermit aufgeboten, und alle Diejenigen, welche als Inhaber ober beren Erben, als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand = oder fonftige Briefeinhas ber an biefe obenbenannten Poften ober bie barüber aufgestellten Infirus mente irgend Unspruche gu haben glauben, ju bem auf

den 8 Februar 1834. Vormittag is Uhr vor dem Land: und Stadtgerichts: Affessor Herrn Müller in unserem Partheienzimmer anstehenden Termine hierdurch unter der Barnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundstück werden präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweisgen auferlegt, obige Posten aber im Hypothekenbuche geloscht, und die darüber ausgesertigten Instrumente amortisiet werden.

Konigl. Land, und Stadtgericht.

3081. Ratibor ben 4. Oftober 1833. Bon bem Königl. Ober-Landesges eicht von Ober-Schlesien ist über ben auf einen Betrag bon 6653 Mth. 2½ Sgr. manifestirten und mit einer Schuldensumme von 5110 Mthl. 4 Sgr. 9 Pf. bestafteten Nachiaß bes ben 20. Januar 1832. zu Neustatt verstorbenen Lands und Stadtgerichtes Affessos Carl August Schopp am heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations's Prozes eröffnet, und ein Termin zur Anmelbung und Nachweisung

ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 25. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr
vor dem herrn Ober, Landesgerichts Messer, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch geschlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanutschaft die herren Justig Dewollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanutschaft die herren Justig Dewollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanutschaft die herren Justig Commissarien Ston del, Liebich und Stiller vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderung n, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Deweismittel beizubringen, demnächst aber die weltere rechtsliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer erwanigen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassienige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Breuf. Dber Landesgericht von Dber , Schlefien.

Sact.

3006. Ramslau ben 18. September 1833. Die Erben bes ju Coblen; im Lazarethe verftorbenen Goldaten Ignag Breitfopf, Sohn bes hierfelbft verftorbenen hutmachers Johann Carl Gottfried Breitfopf werden hiermit aufgeforbert, fich Behufs ihrer Legitimation binnen 9 Monaten, späteftens aber in Dem auf

den 1. September 1834. Bormittage 10 Ubr vor bem herrn Uffeffor Muffer anberaumten Termin zu melden, beim Ausbleiben aber zu gewartigen, bag ber Nachlaß bes ze. Breitfopf als herrnlofes Gut bem

biefigen Magiftrat wird jugefprocen werben.

Ronigl. Dreug. gande und Stadtgericht,

3105. Breslau ben 4. October 1833. Ueber den Nachlaß bes am 19. Marg 1832. ju Pitichen verstorbenen Ober. Greng. Controlleur Carl Friedrich Edart ift heute der erbichaftliche Liquidations & Prozes eroffnet worden. Der Termin zur

Unmelbung aller Unfpruche febt

am 4. Januar 1834. Bormittags um to Uhr an, vor dem Königl. Ober, kandesgerichts, Affor Orn. Wachler im Partheiens zimmer des biefigen Ober, kandesgerichts. Wer fich in diefem Termine nicht melbet, wird aller feiner etwanigen Vorrechte verluftig erklart, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Efriedigung der fich melbenden Glausbiger von der Masse noch übig bleiben sollte, verwiesen werden. Den unbekannten Glaubigern werden der Justigrath Wirth und Justigcommissionsrath Dziuba als Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Ronigi. Ober : gandesgericht von Schlesien. Zweiter Senat.

2223. Glogau ben 2. August 1833. Nachdem die Elisabeth verehl. Inno lieger hirschfeld geb. Deinert zu Schmarfau auf die Todes. Erklärung ihres abswesenden Bruders Carl Joseph Deinert, welcher sich als Müllergeselle im Jabre 1811. oder 12. von Retifau entfernt, angetragen, so werden derselbe oder dessen etwanige unbekannte Erden biermit vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und spätestens den 22sten May 1834. vor dem unterzeichneten Gerichtsamte auf dem Schlosse zu Mettkau Nachmittags um 3 Ube zu melden, ihre Anträge zu machen, und die Berfügung darauf zu gewärtigen. Sollte sich aber weder der Earl Joseph Deinert noch Jemand von seinen etwanigen unbekannten Erden melden, so wird der Deinert sich tott erklärt und sein Bermögen an seine hiesigen Erden aussgeantworter werden.

Das Graffic v. Sarbenberg Rettfauer Gerichtsamt.

2286. Steinau ben 2ten Juli 1833. Won bem unterzeichneten Konigl. Land und Stadtgerichte werben alle diejenigen, welche an die nachstehend bezeichneten Intabulata und die darüber ausgestellten, verlos

ren gegangenen Inftrumente, als:

1) den Erbrezeß vom 6ten September 1800., welcher als Dokament über die ex decreto vom 8ten September 1800. auf dem Bauergute des George Friedrich Scholz sub Mro. 11. zu Geiffendorf für die 3 Göbelschen Kinder intabulirten 280 Rth. nebst Zinsen ausgesertigt worden;

2) das Hypotheken-Instrument über 121 Rthlr., welche ohne Das tum auf dem Bauergute des Garl Pachus, jest des Florian Pas chus sub Nro. 15. zu Rrehlau für die Pfarrer. Rirche zu Preis chau eingetragen stehen, das jedoch nicht näher bezeichnet werden kann,

als Eigenthumer, Geffionarien, Pfand, ober fonstige Briefsinhaber einen Anspruch du machen haben, aufgeforbert, ihre biebfallsigen Anspruche in bem hierzu auf

ben 10. December d. J. Vormittags 11 Uhr in unserem Partheienzimmer anberaumten Termine anzumelben und auszusführen, widrigenfalls bei ihrem Ausbleiben die Amortisation dieser Instrumente ausgesprochen, die Loschung der Kapitalien im Hypothekenbus che verfügt, ihnen selbst aber ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Königl. Land und Stadtgericht.

Aufgebot unbefanner Realpratendenten.

2277. Steinau den 2ten Juli 1833. Auf dem unter unserer Jurisdiction sub No. 23 hierselbst belegenen Ackerstücke haften für den Senator Friedrich Gottlob Steinhauf ex hypotheca d. d. Steinau den
18ten August 1795. "50 Rth., welche der damalige Besiser des Fundi,
der Krämer Johann Christian Schenke von ihm erdorgt hat, urd welche
nach der Behauptung des gegenwärtigen Besisers, Müllermeister Wilhelm
Nitschke bereits von seinem Vordesiger Müller Schubert, bezahlt worden
sein sollen." Er kann jedoch weder eine Quittung hierüber beibringen,
noch den Aufenthaltsort der Erben des inzwischen verstorbenen Realglaus
bigers angeben. Es werden demzusolge die Senator Steinhausschen Ges
ben oder diesenigen, welche als Cessionarien oder Psandinhaber an die ges
dachte Post irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch öffent,
lich vorgeladen, in dem auf

den 10. December c. Vormittags 11 Uhr in unserm Partheienzimmer angesetzen Termine perfonlich oder durch zusläsige Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Ansprücke an die erwähnte Schuldpost durch Produktion des Instruments oder sonst gehörig nachzusweisen und geltend zu machen, unter der Verwarnung, daß die Ausbleisbenden mit ihren Ansprücken un das Grundstück werden präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auserlegt, und die Löschung der 50 Rth. im Hypothekenbuche auch ohne Production des Instruments verfügt wersden wird.

Rönigl. Lands und Stadtgericht.

Un etionn.

^{3108.} Brestau ben 26 October 1833. Am 4ten November a. c. Bormits tags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr follen im Auctionsgelaffe No. 49. am Naschmarkte verschiedene Effecten, als Leinenzeug, Betten, Kleidungsstücke, Meubles und Hausgerath an den Meistbletenden verfteigert werben.

Mannig, Auctions. Commissatius.

Mittwoch den 30. October 1833.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XLIV.

Stedbrief.

3123. Die unverehlichte Johanna Marie Sophie Rlette, welche wegen Betrugs zu einer sjährigen Buchthausstrafe rechtskräftig verurtheilt worden, und zur Abbuffung ihrer Strafe nach dem Brieger Buchthause abgeliefert werben sollen, ist am 18ten b M. auf dem Transport von

Dhlau nach Brieg entfprungen.

Es werden baher sammtliche resp. Militair: und Civil: Behörden hierdurch dienstergebenst ersucht, auf diese verschmitte, nachstehend raher bezeichnete Berbrecherin sorgfältig zu vigliren, und sie im Betretungsfaue entweder an das unterzeichnete Inquisitoriat, oder an die Arbeits. hauß: Direktion zu Brieg unmittelbar gegen Erstattung der Kosten abzustiefern. Breslau den 25. Oktober 1833. g.)

Das Konigliche Inquisitoriat.

(Signalement) Die Johanne Marie Sophie Klette ift aus Groß Glogau geburtig; Aufentholtsort, Breslau; katholischer Religion; 36 Jahr alt; 5 Fuß groß; hat rothlich braune Haare, breite Stirn, blonde Angenbraunen, blaue Augen, schwache und kurze Nase, mittelmäs sigen Mund, sehlerhaste Zahne, rundes Kinn, runde Gesichtsbildung, gessunde Gesichtsfarbe, ist mittlerer Gestalt, pockennarbig und sehr gesprächig.

(Befleibung.) Beiße Haube, ein kleingelbgrundiges Halstuch mit mehrfarbigen caroformigen Blumen, einen weiß uud blauftreifigen Oberrock, einen blaugrundigen Unterrock, ein braun Merine : Umschlagetuch, eine roth gestreifte und eine blaustreifige Schurze, schwarzwollene und ein Paar weißwollene Strumpfe, Lederhandschuh und 3 Hemden. Aus herbem eine weiß parchentne Unterjacke und bergleichen Unterrock.

Sub»

Subhastations . Patente.

3002. Namblau ben 21sten Septbr. 1833. Das hierselbst sub Nro. 18t. gelegene, bem Executor Altmann geborige, auf 602 Rib. 22 Sgr. 23 pf. taxirte haus soll im Wege ter nothwendigen Subhastation an Meistbietenden verkauft werden. hiezu ist terminus licitationis peremtorius auf

Den 17 ten Januar 1834. Bormittage um to Uhr bor bem herrn Affeisor Muller anberaumt worden, und werden dazu besits, und zahlungsfähige Kauflussige unter ber Bekanntmachung eingeladen, baß, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausuahme gestatten, ber Zuschlag an den Bestbtest ubbleibenden erfolgen soll. Die Taxe kann zu jeder schiedlichen Zeit in der Resalftrauer best unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Das Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

2929. Schmie de ber g ben 2. October 1833. Das ben Brauer Gottlieb Fingerichen Erben gehörige, nach der in unferer Registratur einzusebenden Tare auf 47 Rthl. 17 Ggr. geschätte, ju hermsborf ftabtisch unter No. 139. belegene Bohnhaus nebit Gartchen soll in dem peremtorischen Termine

in unserem Gerichelofale im Wege der freiwilligen Subhaftation bffentlich verlauft werden. Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

2932. Sch miebeber g ben 2ten October 1833. Das ben Bauer Gottlieb Fingericen Erben zu Bermsborf nabrifch gekorige, nach ber in unferer Regifira; tur einzusehnen Lare auf 1534 Rth. 6 Egr. geschähte, im Oppothefenbuche von Bermsborf unter No. 136. verzeichnete bauerliche Grundfluck soll in den Termisnen: den 29. November a. c.

ben 30. December a. c.,

befonders aber in dem peremtorifchen Termine

ben 30. Januar 1834. Bormittags um 10 Ubr in unserem Gerichtelokale im Bege ber freiwilligen Gubbaftatton öffentlich vers kauft werben. Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht. Gott bolb.

3003. Reiners ben 11ten Oftober 1853. Die zum Pferdehandler Unton Ritichfeldichen Rachlaffe geborige, auf 200 Rebir. geschäfte Bauslerftelle Do. 15. ju Ruttel foll Theilungshalber auf

in Lewin an ben Deiftbietenden verlauft werden. Die Tage hangt bier ans.

Ronigl. Preug. Stadtgericht von Reiner und Lewin.
3121. Walbe n burg ben 20. Oftober 1833. Jum öffentlichen freiwilligen Berkaufe ber sub Rro. 18. ju Tofchendorf, Balbenburger Rreifes, belegenen Frankeichen Freigartnerstelle, welche ortsgerichtlich auf 828 Rth. gewürdigt wors ben ift, haben wir einen peremtorischen Dietungstermin auf

in der Ranglet ju Buftewaltersdorffanberaumt, wogu wir zahlungefähige Raufs luftige bierdurch einladen.

Das Gerichtsamt der herricaft Buftemaltereborf.

3111. Melffe ben 26 Ceptember 1833. Die bem Gartner Ignat Biegan geborige, sub Dro. 10. ju Robisdorf belegene Befigung ift auf ben Untrag eines Glaubtoers im Bege ber Erecution sub hasta gefiellt, und es find jum offentlie den Bertauf berfelben brei Bletungstermine, namlich:

auf ben 28. Dovember 1833.) auf ben 2. Januar 1834. auf ben 7. Sebruar 1834

iebesmal Bormittags 10 Uhr,

von welchen ber lettere peremtorich ift, bor bem heren Juftigrathe von Gilgene beimb anberaumt marben. Befig. und gahlungefabige Ermerber merden baber hiermit borgelaben, in Diefen Terminen, befonders aber im Lettern, im Parthelengimmer des unterzeichneten Gerichts ju erfcheinen und ihre Gebote abjuges ben , worauf an den Meiftbietenden ber Bufchlag, wenn nicht gefetgliche Dinderniffe eine Ausnahme machen, erfolgen foff. Die Sare bestimmt übrigens ben Berth biefer Befigung auf 531 Rth. 23 Ggr. 4 Df.

Rouigl. Dreuß. Fürffentbums : Gericht.

3124. Breslau den 16. Oftober 1833. In bem abgefürsten Confure. Bers fahren über ben Rachlaß des verflorbenen Sauptmanns Muguft von Eryllisfc wird die in Dier Wochen bevorftebende Bertheilung ber Concuremaffe in Gemaß: beit bes S. 7. Elt. 50. Ebl. I. ber Allgemeinen Gerichte Dronung den unbefanns ten Gläubigern des hauptmanns von Erpllitich gur Bahrnehmung ihrer Gerechte fame bierdurch befannt gemacht.

Ronigl. Preug. Dber : Lanbesgericht bon Schlefien.

Lemmer. Erffer Genat.

3008. Greiffenstein ben 7. Oftober 1833. Die sub Mro. 243. 3u Rabishau belegene, ortsgerichtlich auf 89 Mthl. 16 Sgr. 2 Pf tarfree Hausterstelle ber verstorbenen Johanne Eleonore 2Borbs soll in termino

ben 13. Januar f. a. Bormittage um o Ubr

im Bege des eröffneten erbichaftlichen Liquidations : Prozeffes fubhaftirt wers ben, wogu nicht nur Raufluftige, fondern auch die Rachlagglaubiger ad liquidandum sub comminatione des S. 85. Tit. 51. Thi. I. der Gerichte Dros nung vorgelaben merben.

Reichsgraft. Schaffgotichice Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenftein. 3036. Gubrau ben 2. Detober 1833. Die George Friedrich Rraufeiche Angerhausterftelle Rro. 56. Alt. Guhrau, taxirt auf 108 Rthlr. 25 Ggr., wird erbtheilungshalber fubhaftirt; es ftebt ber Bietungstermin auf

Den 8. Januar c. Bormittags 9 Uhr

auf bem Stadtgerichte an, und werden bagu befig und gahlungefabige Rauflus

Ronigl. Preug. Stadtgericht. ffige eingelaben.

2760. Doblau den 6ten September 1833. Das sub Dro. 4. gu Rlein-Schmogran, Boblaufchen Rreifes, gelegene Frangty fche Bauergut, welches ges richtlich auf 413 Riblt 20 Ggr. abgeschätte Bauergut, welches gerichtlich auf 413 Ribt. 20 Ggr. abgeschatt worben, foll auf Untrag eines Realglaubigers im 2Bege ber nothwendigen Subhaffation in den auf:

ben 29. October c. Bormittage 10 Uhr, ben 29. Rovember c. Bormittage to Uhr

und bem veremtorifchen Termine

den 30. December c. Bormittags 10 Uhr por cem herrn Juftig. Amtmann Gobbin im hiefigen Gerichtelotale verlauft werben. Befig, und gablungsfähige Raufluftige werben baber hiermit eingelaben, in befagten Terminen gur Abgebung ihrer Gebote gu erscheinen und ben Bufchlag gu gewartigen. Die Sare fann in unferer Regiftratur nachgefeben werden. Ronigl. Land : und Stadtgericht.

2477. Breslau ben 16. August 1833. Auf ben Antrag eines Glaubigers ift bie Subhaffation ber bem Johann Leonhard Rigenhahn gehörigen, ju Schwentnig sub Rro. 34. gelegenen, aus 2 Morgen Glachenraum befiebenben Biefen : Pargelle, welche nach ber in unferer Regiftratur einzufebenden Care auf 108 Ribir. abgefchast tff, von und verfügt worden. Es merden baber alle jabe lungefähige Raufluftige bierdnrch aufgefordert, in bem angefesten Bictungsteram 16. Rovember 1833. Bormittags 10 Uhr

por dem herrn Juftigrathe von Diebitich im hiefigen Landgerichtshaufe in Berfon, ober burch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulagigen Mandatar ju ericheinen, die Bedingungen des Bertaufs ju vernehmen, ibre Ges bote jum Prototoll ju geben und ju gewärtigen, daß der Bufchlag an den Deifte und Beftbietenben, wenn teine gefetliche Unftande eintreten, erfolgen wird. Muf Machgebote wird nicht Rudficht genommen werben.

2829. Schweibnit ben 17. Ceptember 1833. Das zu Gradig gelegene auf 75 Rth. geschätte Auenhaus Ro. 9. des verftorbenen Banfch mird auf

ben 17ten December Diefes Sahres im Amtegebaude des unterzeichneten Gerichts fubhaffirt, welches Liebhabern gur Rachricht bient.

Rouigi. Preuf. Land : und Stadt . Gericht.

2782. Bresla u den 13. September 1833. Die sub Rro. 25. ju Rungene borf, Erebniger Rreifes, belegene, ortsgerichtlich auf 215 Rthir. gefcatte, cen Sottfried Eht et ichen Erben geborige Drefchgartnerftelle foll im Bege ber freiwils ligen Subhaffation auf

ben 9. December b. 3. Rachmittage 3 Uhr im Gerichtszimmer ju hennigsborf öffentlich an den Meiftbierenben verlauft merben. Bablungsfabige Raufluftige werden mit bem Bemerfen biermit vorgelaben, baß wenn fontt teine gefestiche Unftande obwalten , ber Bufdlag an ben Deiftbietenden erfolgen foll.

Das Berichtsamt für hennigeborf und Rungenborf.

2832. Reichenbach ben 18. Gepteniber 1833. Da Die Marie Magdalene verehl. Muller Ralms geborne Dofer, Die Raufgelber fur Die ertaufte Rochiche Robothhausterfielle Fol. 42. gu Steinfeifersdorf nicht erlegt bat, fo baben wir auf Den Untrag der Intereffenten Diefes auf 180 Ribir, ortsgerichtlich abgefcatte Grundflud jur Refubhaftation geftellt, und einen peremtorifchen Bertaufetermin

den 16. December c. in der Amis Ranzley zu Steinseifersdorf anderaumt. Alle Besit und Jahlungssähige werden daber blerdurch öffentlich aufgesorbert und vorgeladen, in dem gedachten Termine und Orte in Person, oder durch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht versebene Mandatarien aus der Zahl der Justizcommissarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subbastation zu vernehmen, ihre Gebote zu Prototol zu geben und zu ges wärtigen, daß der Juschlag auf das Meisigebot ersolgen soll, in sofern nicht ges sehitche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Das Gerichtsamt der Steinfeiferedorfer Guter.

Wichura.

2345. Schillersborf den 3. August 1833. Die sub Nrv. 57. zu Twor- fau belegene, auf 1003 Rthl. 21 Sgr. 43 Pf. abgeschätte Freibauerstelle soll in termino den 25. September,

befonders aber in bem peremtorifch anberaumten Lieitations . Terinine

den 25. November 1833.,

in bem Gerichtslofale gu Tworkau meiftbietend vertauft werben.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Tworkau. Jonas.

2601. Reichenbach ben 29. Angust 1833. Im Bege ber nothwendigen Subhastation soll das sub tol. 55. im Oppothekenbuche über die Gemeinde Steins seifersdorf, Reichenbacher Kreises, eingetragene, der Johanne Cleonore verwitts weten Bieland gebornen-heinte gehörige und auf 460 Rth. dorfgerichtlich abs geschätze Freihans, wozu zwei Gebaude, ein Obste und Grasegarten gehören, auf ben Antrag eines Realglaubigers öffentlich an den Meiste und Bestbietenden in dem bierzu anberaumten peremtorischen Termine

ben 28. November b. 3.

in der Amtskanzlei zu Steinseisersborf verkauft werden. Besits und Jahlungsfähige werden daher hierdurch aufgesordert, in dem gedachten Termine und Orte zu ersschienen, die Auffiellung der Kanfebedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklichen, und soll der Juschlag auf das Meistgebot erfolgen, in soffern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Tare über dieses Grundstück, so wie der Status desselben, kann zu jeder schicktichen Zeit, sowohl in unserer Kanzlei, als auch im Gerichtskretscham zu Steinseisersborf eingesehen werden.

Das Gerichtsamt der Steinseifersborfer Guter.

Michurg.

2588. Glogau ben 4. September 1833. Die bem Einwohner Gottlieb 3hm in Groß- Krichen gehörige, sub Mo. 12. zu Petersborf, Lübenschen Kreis fes, belegene, auf 106 Rth. 13 Sgr. gerichtlich tarirte Forst und Acker parcelle foll im Mege ber Crecution in bem peremtorischen Termine

ben 21. November d. 3. Bormittage um II Uhr

in bem berrichaftiichen Schloffe zu Petersborf verkauft werden, wozu gablungsfabige Raufluftige eingeladen merden.

Das Gerichtsaue von Petersborf und Friedrichemalbe.

2781. Breslau ben 13. September 1833. Die sub Rro. 12. ju Popelwis belegene, ortsgerichtlich auf 130 Rthl. abgeschätzte Petolosche Dreschgartnersielle,

foll auf Untrag eines Realglaubigers in termino

oen it. December 1833. Nachmitage 3 Uhr im Gerichtszimmer zu Popelwig öffentlich an ben Meifibietenben verfauft werben. Zahlungefähige Raufinstige werden mit dem Bedeuten blerzu vorgeladen, daß, wenn feine gesellichen Anftande obwalten, der Zuschlag alsbalb erfolgen foll.

Das Schmidiche Berichtsamt bes Rittergutes Popelwig.

Manke.

2279. Raudten ben 29. Juli 1833. Das zu Raubten, Steinauer Kreises belegene doppelt brauberechtigte Dendelsmann Johanne Mangersche Wohnhaus No. 111. des Hypothekenbuchs im Jahre 1833. nach seinem Materialwerthe auf 537 Rible. 6 fgr. 4 pf., und nach seinem Nugungsertrage auf 528 Ribl. 13 fgr. 4 pf. tarirt, soll in dem auf

den 21. December c. Bormittags to Uhr an hiefiger Gerichtsstelle anberaumten peremtorischen Termine subhassirt werden. Die Tare des hauses kann in unserer Registratur nachgesehen werden. Un den Meistbietenden wird der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gesetzliche Anstände eine Ausnahme zulassen.

Ronigl. Preuf. comb. Stadtgericht von Raudten und Roben.

Breuer.

2683. Mitt elmalbe ben gien September 1833. Das Königl. Stadiges richt zu Mittelwalbe subbaffire bierdurch Bebufs ber Theilung bes Nachlasses bes verstorbenen Banbhandlers Joseph Danas, sein hinterlassenes sub No. 210. auf ber hiesigen Freiheit belegenes, auf 191 Ritlr. abgeschätzes Pans und Gartchen, und laber beste, und zahlungsfähige Kauslustige auf

ben 16. November a. c. Bormittags um 9 Uhr zur Abgebung ihrer Gebote auf hiefiges Nathhaus vor, denen als denn im Termine die nabern Bedingungen bekannt gemacht werden sollen, und wenn keine ges sestlichen Anstände eintreten, bem Meisibletenben der Zuschlag ertheilt werden wird. Das Königl. Stadtgericht. Volkmer.

Subhastation und Edictal- Citationen.

2576. Reiner; ben 26. August 1833. Die civiliter bem Glasichurer Bernshard Ufchebrenner, naturaliter aber Der Bittwe Berontca Wolf geb. Afchen-brenner gehörige, auf 200 Rthl. geschäfte Glasichurerfielle Ro. 15. ju Friedrichssgrung, foll schuldenhalber in bem einzigen Biethungstermine

ben 23. Rovember c. Bormittaas to Ubr

b'er an den Meifibletenden offentlich verkauft werden. Die Lare hangt ben uns aus. hierdet werden die abwesenden Joseph, Janat und Magdalena Geschmifter Afchenbrenner, so wie alle inbekannte Realpratendenten aufgerufen, ihre etwanigen Ansprücke an dieses Grundstück spatestens in dem obigen Termine geltend zu machen, widrigenfalls sie damit werden pracludier, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht von Reiner; und Lewin.

Edics

Edictal : Citationen.

3328. Sirfcberg ben 27. Septbr. 1833. Wir machen bierdurch befannt, baß die sub Ro. 254. In Grunau gelegene, auf 229 Rthlr. abgeschäpte Sausters, felle bes Gottlieb Schneiber vor bem herrn Dber gandesgerichts Referendarius,

Juftitiarius Sliegel, in termino

den 7. Januar 1834. Bormittage 11 Uhr als dem einzigen Bietungstermine im Wege der nethwendigen Subhaftation off fentlich verkauft werden soll. Zugleich werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß des Sauster Gottlieb Schnelver Ansprüche als Standiger zu haben glausben, zu diesem Termine ad 'liquidandum unter der Warnung vorgeladen, daß bie Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklare und nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

3044. Reichenbach ben 17ten Upril 1833. Nachstehenbe, aus bem Reichenbacher Rreife geburtige und verschollene Personen, jum 3we-

de ihrer Tobeserflarung , namlich :

ber Sohn bes zu Schlaupit verstorbenen Dreschgartners Johann George Weber und seiner Checonsortin, Maria Theresia geborne Gunder, Namens Franz Anton, welcher angeblich im Jahre 1813.
zum Militair ausgehoben worben, und seitbem verschollen ist:

2) Die Gohne des zu Dber = Mittel : Peilau verftorbenen verabschiedes ten Sufaren und Bauslers Friedrich Steinberg und feiner Ehes

frau Johanne Christiane geborne Bente, namlich:

a. ber Bebergeselle Johann Friedrich Steinberg, welcher seit bem Sabre 1798. auf seiner Reise von Reise aus nach Ratibor verschollen, und

b. ber Autscher Johann Gottlieb Steinberg, welcher seit bem 1796. nach Entlaffung seines Dienstes beim herrn Major von

Wollgnade ju Reiffe vermißt wird;

3) ber Sohn des zu Ober Peilau, Graflich Reußschen Untheils, verftorbenen Kolouiften Johann Christoph Heilmaun und seiner Shefrau, Johanne Elisabeth geborne helm, Formstecher Johann Gottfried heilmann, welcher seit dem Sahre 1805. verschollen;

4) ber Sohn bes zu Prauß verstorbenen Mublenbesiters Johann George Rieger und seiner Shefrau, Susanna geborne Wogel, Mullergefelle George Ignat Rieger, welcher seit 22 Jahren verschollen,

toers

werben auf ben Untrag ihrer Berwandten zum 3wecke ber Tobeserklatung für ihre Person, und ihre etwa zurückgelaffenen unbekannten Erben und Erbnehmer hierdurch aufgefordert, sich entweder vor oder in dem auf ben 31ften Juli 1834.

auf dem Schlosse zu Ober-Mittel. Peilau anberaumten Termine schrifts lich oder personlich zu melden, von ihrem Leben und Aufenthalte Kunde zu geben und weitere Anweisung, oder zu gewärtigen, daß derjenige, welcher in diesem Termine nicht erscheint, auch weder vor noch in demsselben schriftlich Kunde von seinem Leben und Aufenthalte giebt, für todt erklart, und sein zurückgelassenes Vermögen seinen sich legitimirenden gesseilichen Erben zum Eigenthume zugesprochen werden wird.

Das Berichtsamt Dber - Mittel = Peilau.

Widura.

2624. Ratibor ben 14. August 1833. Bon bem Königl. Ober ganbedges ticht von Oberschlesien ift über ben auf einen Betrag von 6480 Athle. manisestirten und mit einer Schulden : Summe von 7764 Athle. 24 sgr. 7 pf. beiasteten Nachlaß bed zu Ratibor verstorbenen Kreis Justizrath Taistrick am 15. Marz d. J. ber erbschaftliche Liquidations: Prozes erdsnet, und ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung ber Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf den 30. Derember 1833. Bormittags 10 Uhr

vor dem herrn Ober, kandesgerichts Affessor Schulze angesett worben. Diese Gläubiger werden baber hierdurch aufgefordert, sich dis jum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen bemm Mangel der Bekanntschaft die herren Justizcommissien, Stöckel, Stiller und Liedich vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dabjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Sact.

Erbschafts . Theilung.

2977. Lauban den 8. October 1833. Der Nachlaß des zu Wingendorf gestorbenen Napiermachers Johann Ferdinand Franz wird in Aurzem unter Die Erben vertheilt werden, worauf wir mit Aucksicht auf S. 137. I. 17. Ld. R. die etwanigen Rachlafgläubiger um so mehr aufmerksam machen, als sammtlische Erben im Aussande wohnen.

Das Gerichtsamt von Wingenborf.

(gez.) Schüler.

Donnerftag ben 31. October 1833.

Breslauer Intelligens : Blatt an No. XLIV.

Befanntmachung.

2995. Bum Erfag bes Festungs : Aprovisionnements : Bestanbes der Beftung Rofel wird die Lieferung von 580 Klaftern 70 Kloben Brenne holz, halb Riefern, halb Fichten erforderlich. 3ur Berbingung biefes holzbebarfs an ben Minbeftforbernben wird hiermit

auf Donnerstag ben 21 ften november c. Bormittags I I Uhr im Gafthofe jum Kronpringen in Rofel vor einem von Der unterzeichneten Behorde abzuordnenden Kommiffarius im Licitas

fions. Termine anbergumt.

ju welchem Lieferungsluftige mit bem Erfuchen eingelaben werden, fich gu Dem Termine mit Caution gu verfeben. Die naberen Lieferunge: Bedine gungen fonnen mahrend ber Umtoftunden fomohl bei und, ale bei ben Abnigl. Garnifon = Bermaltungen zu Rofel und Reif,e eingefehen werden.

Breslau ben 12. Oftober 1833. g.) Ronigl. Intenbantur des 6ten Urmee . Corps. (gez.) Benmar.

Subhastations . Patente.

3119. Strehlen ben 23. Detober 1833. Die ju Ober: Rungendorf bem Munfterberg belegene Milbneriche Rretidam : Befigung, welche nach ber in Ders felben ausgehangten Zare, welche auch in unferer Regiffratur ju Strehlen eine gefeben werben fann, auf 1407 Rth. 6 fgr. 6 pf. abgefcatt worden, foll im pes remtorifchen Termine

ben 8. Januar 1834. in unferem Gerichtegimmer ju Dber Rungendorf bem Deffibietenben und Sabs lungefähigen bertauft und fofort jugefchlanen merben. Ranfluffige werben biergm Das von Forfierfche Gerichtsamt fur Ober Rungendorf. eingelaben.

3122. Brestau ben gten October 1833. Erbtbeilungehalber foll bie ber Berftorbenen verebl. Gifcher Berger verwit. Umtmann Bohm Chriftiane Charlotte geb. Schoche geborige sub Dro. St. ju Gunern im Erebnisichen Rreife gelegene Freiftelle nebft Bubebor, welche auf 500 Rible, abgeschatt worden, in Dem anges festen peremtorifchen Termine

den 21, Januar 1834. um 10 Ubr Bormittags im Berichtszimmer auf bem berrichafelichen Schloffe ju Bunern verfauft merben.

Das Berichtsamt über bunern.

2727. Guttentag ben 5. September 1833. In termino ben 2. Decbr. c. a. Bormittage um o Uhr foll an biefiger Gerichtoffatte auf ben Untrag eines Glaubigers ber, ber vermit. Karber Connenbrodt zugehörige sub Dro. 333. Des flabtifden Spoothefenbuchs eingetragene Acter, geschabt auf 115 Rthir. an ben Meiftbietenden verfauft werden, wovon Raufluftige hiermit in Renntniß gefest merben. Das Ronial. Stadtgericht. Janisch.

2938. Lande & but ben 1. October 1833. Bum offentlichen Berkaufe ber bem Carl Jentich geborigen Freigartnerftelle sub Dro. 34. gu Pageledorf im Bege ber nothwendigen Subhastation ift ein peremtorischer Bietungstermin auf

den 10. December d. J. Nachmittags um 2 Uhr im Amtslokale ju Dieber . Blaftorf angeset worden, ju welchem gablungsfabige

Raufluftige hierdurch eingelaben werben. . Gerichtsamt ber Dieber Blagborfer Guter.

2441. Bredlau den 22ffen August 1833. Die Rippinice Windmuble Do. 9. ju Rreidte, gerichtlich auf 423 Rthlr. 10 fgr. farirt, wird den 7. Rovember b. J. Bormittags 10 Uhr

au Rreibte peremtorifc in nothwendiger Subhaffation erfauft.

Das Gerichtsamt von Rreibfe und 2Beigwis.

E. Schaubert.

2687. Bauerwit ben 24. August 1833. Die sub Do. 18. ju Biesfau ges Tegene Bausterfielle und bas sub Do. 14. ju Den . Btestau eingetragene Uderftud pon 2 Scheffel groß Maas Ausfaat, bem Anton Stiebier gehorig, und bon ber nen bas Erftere auf 102 Reble. 15 fgr., und bas lettere auf 150 Rtblr. gefestich gemurdiget worden, follen im Bege ber nothmendigen Gubhaffation

den 15. Robember c. Rach mittags um 2 Uhr in Biedfau verlauft werden, wogu Rauf =, Befit = und Zahlungsfabige eingela.

ben merben.

Gerichtsamt ber Guter Bauerwiß. 3110. Breslau den 8. Oftober 1833. Das auf der hummerei Do. 976. bes Sypothekenbuches, neue Ro. 27. belegene Saus, dem Frifeur Frang Ernft Lufdner gehörig, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft mer-Den. Die gerichtliche Tare pom Jahre 1833, beträgt nach dem Materialienwerthe 4385 Rth. 10 fgr. 6 pf., nach dem Nugungsertrage gu 5 pro Cent aber 3682 Rth. 5 fgr. und tach dem Durchichnittewerthe 4033 Rtbir. 22 fgr. 6 pf. Die Bie= sungstermine fieben: atts

am 7. Sangar 1834. Bormittage 10 Uhr, am 21. Mary 1834. Bormittags 10 Uhr und ber lette

am 23. Mai 1834. Rachmittade 4 Uhr,

por bem Beren Jufigrathe Umfletter im Partheiengfimmer Rro. I. Des Roniat. Stadtgerichte an. Bablings : und befitffdhige Raufluftige merden bierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen gir ericheinen, ihre Gebote gum Protocoll qu erffaren und ju gemartigen, daß der Buichlag an ben Deift = und Befibictenden, menn feine gefehlichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Sare fann beim Ausbange an Der Gerichteffatte eingefehen werben.

Das Ronigt. Stadtgericht.

p. Bebel.

3120, Rofenberg ben 22ften Oftober 1833. Die am 15ten b. M. auf 200 Reblt. 8 Sgr. 5 Df. gerichtlich abgeschäpte biefige vorsiadtische Saus-Poffeffion sub Do. 35. fon in dem einzigen und peremtorifchen Germine

den Toten Januar 1834.

öffentlich und meiftbietend verfauft werden.

Ronigl, Breug. Cfadigericht.

3118. Martenberg ben 21. Detober 1833. Es foll die gu dem Schmidt Balentin Bitteffchen Rachlaß geborige, ju Rlein = Moiteborf sub Do. 7. litt. b. belegene Schmiede Poffeffion, welche auf 237 Ritbl. gewurdigt worden, erbtheis lungehalber fubhaffirt merden, und ift zu diefem Bebufe ein peremtorijcher Bies ben gien Sannar 1834. tungstermin auf

bierfelbft anberaumt worden, ju welchem vefit : und jahlungefahige Raufluffige

bierdurch eingelaben werben. Ronigt. Preuf. Stadtgericht.

3024. Brestan ben 27ften September 1833. Das auf ber Rirchhofgaffe gu Reufcheitnig Dro. 53. des Suporhefenbuches, neue Bro. 4. belegene Saus nebft Garten und Uder, dem Erbfaß Johann David Rablert geborig, foll im Beae ber nothwendigen Subhaftation verlauft werden. Die gerichtliche Taxe wom Sabre 1833. beträgt trach bem Materiallenwerthe 605 Rthl. 2 Ggr. 6 Df. nach dem Rugungbertrage gu 5 pro Cent aber 1055 Rthir. 18 Ggr., und nach Dem Durchschnittsmerthe 830 Rth. 10 Ggr. 5 Pf. Der Bietungstermin fiebt am 17. Januar 1854. Vormittags um 10 Ubr

por bim Berru Juftigrathe Rorb im Partheienzimmer Ato. t. des Roniglichen Stadtgerichts au. Bablungs : und befitfabige Raufluftige werden bierdurch aufs gefordert, in Diefem Termine gu erfcheinen, ibre Gebote gu Protofoll gu erflas ren und ju gewärtigen, caf ber Buichlag an ben Deifts und Befibietenben, wenne teine gesehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare tann

beim Mushange an Der Gerichtsftatte eingejehen merden.

Das Ronigi. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

v. Mebel.

3135. Oppeln ben 21. October 1833. Bon dem unterzeichneten Ronial. Stadtgericht wird bierdurch offentlich befannt gemacht, daß in bem auf ber Bos. lamiger Gaffe gelegenen, bem Geifenfiedermeifter Carl Friedreich geborigen Saufe ben 9. December 1833.

ein gerichtlich auf 203 Riblr. 5 far. betari ter Brandimeintopf nebft Schlangen. Robe, hur und Robrzeug offentlich verfteigert werden wird, woju Rauffabige hierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preuß. Gradtgericht.

3132. Langenbielan ben 9. Oktober 1833. Im Wege ber Erecution ift bas bem Beber Friedrich Wilhelm hoffmann zugehölige, sub Mro. 177. in der hiefigen Gemeinde aften Antheils belegene, dorfgerichtlich auf 1164 Mth. 20 fgr. abzeschätzte Auenhaus zur nothwendigen Subhastation gestellt, und der einzige Bietungstermin auf

Den 14. Januar 1834. frub von 9 - 12 und Machmittags von 3 - 6 Ubr

in hiefiger Umtekanglei angesetht worden, wozu Raufluftige hiermit eingelaten werden. Graft. v. Sandrecethiches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majoratoguter

Deege. Rofemann, v. C. foll das Bauergut Rro. 56. ju Mogwis, welches nach der an hiefiger Gerichts flatte jur Einsicht ausgehängten Taxe auf 369 Rehlt. 7 fgr. 11 pf. abgeschäpt iff, im Bege der Gubhastation öffentlich anden Meistbietenden verkauft werden. Besitz und jahlungsfähige Kaustustige werden daher vorgeladen, in dem einzigen peremstortschen Termine

im Partheienzimmer des unterzeichneren Geriches bor dem Dern Jufftrath garfeenthal zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewartigen, daß der Zuichlag an den Meiste und Bestbietenben ersolgen wird, sofern nicht gesethliche Ums
fande eine Ausnahme zu laffen.

Ronigl. Fürftenthums : Gericht.

2774. Grünberg den ihren September 1833 Die den George Friedrich Leuchertschen Erben zu Riein : Beinersdorf geborige Rutschnerfielle Do. 73. mit Weingarten beim Sause und 2 Fleden auf Waltersberg, tarirt 250 Rthl., sollen im Wege der Subhastation in termino

ben 21. December b. J. Bormittags um 11 Uhr auf bem fand, und Stadtgericht öffentlich an den Meiftbietenden verfauft werden, wozu sich beste, und zahlungefähige Ranfer einzufinden, und nach erfolgter Ere klarung der Interessenten in den Zuschlag, solchen sogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Preuß, Land : und Gradtgericht.

2005. Görliß den 25. Juni 1833. Jum öffentlichen Berkaufe des dem Friedrich Leberecht Rothe und unter die Mitteidenheit der Stadt Görliß gebostigen, auf 56,851 Rtb. 3 Sgr. 4 Pf. in Preuß. Courant zu 5 pro Cent jabre licher Rugung, nach der Höfgerichtstare vom 30. September 1827. aber auf 34,174 Rthlr. 1 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschährten Gute Gercha mit Grund im Wege nothwendiger Subhastation sind 3 Bietungstermine auf:

den 6ten Rovember 1833., ben 7ten Februar, und

ben gten Mai 1834.

bon welchen ber lette peremtorisch ift, auf hiefigem Landgericht bor bem Depustirten, herrn Landgerichterath Delno Bormittags um 10 Uhr angesett worden. Befig. und zahlungsfähige Rauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemersten hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist. und Bestbietenden mach dem letten Termine erfolgen soll, daß der Besit dieses Grundslichs die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlig erfordert, und daß die Tare in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstanden eingesehen wers den fann. Ronigl. Preuß, Landgericht.

2719. Schloß Ratibor ben 2ten September 2833. Bum öffentlich meifts bietenden Berkauf ber ben August Stop pa ichen Erben gehörigen, sub Rro. 60. 3u Sollarnia gelegenen, auf 60 Rth. gemurdigten Bauslerftelle im Bege ber nothe

wendigen Gubhaftation haben wir einen peremtoriften Termin auf

ben 22ften november c. bierfelbst angefest, wozu wir beste; und jablungsfahige Kauflustige mit dem Besmerten bierdurch einladen, daß der Zuschlag an den Meifibierenden, in so fern nicht besondere Umstände gesehlich eine Ausnahme gestatten, fofort erfolgen foll.

Bergogl. Gerichtsamt ber Berifchaft Ratibor.

2229. Dit mach au den 24. Juli 1833. Die sub No. 1. zu Nieder-Pombedorf, Munsterberger Kreifes, an der Straße von Frankenstein nach Reisse beles gene, aus 76 Morgen 168 Q.R Aders, Wiesen, und Forstland bestehende, gestichtlich auf 6478 Athlr. 20 Sgr. geschätzte Joseph Christophsche Erbschelstise und Kretschams Possession mit der darauf haftenden Brandtwein-Brennestei, soll auf Umrag eines Mealeredirers im Wege der Erecution sub hasta verskauft werden. Wir haben dazu 3 Wietungstermine:

ben 26. September

den 28. November d. J. und peremtorie

den 30. Jannar k. J. von Bormittags 9 Uhr ab in unserer Amtskanzlei zu Nieder Domsdorf anberaumt. Kaussustige werden dazu, und besonders zu dem peremtorischen mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag nach dem Meistgebot, wenn nicht gesehliche Umstände dagegen stesben, in termino peremtorie erfolgen soll. Die Tare des qu. Grundstücks kaun übrigens zu jeder Zeit in der Registratur zu Nieder Domsdorf, als in dem im Schlosse daselbst affigirten Proklama eingesehen werden.

Das Reichsgräflich Schaffgotschiches Juftlzamt der herrschaft

Rieder . Domedorf.

2942. Reiffe ben 27. September 1833. Auf Antrag zweier Realglaubis ger soll die Robotgartnerstelle sub Rr 20. zu Rennersborf, Reiffer Kreises, wels de mit den dazu gehörigen beiden Garten und 5 Breslauer Scheffel Acker auf 60 Rth. abgeschätzt ift, in dem peremtorischen Bietungstermine

den 12. December 1833. Nach mittags um 2 Uhr a.f dem berichaftlichen Sofe zu Rennersdorf subhastirt werden, wozu wir Besits und Zahlungsfähige mit dem Bemerken vorladen, daß der Zuschlag an den Best und Meistbietenden erfolgt, wenn nicht gesehliche Umstande eine Auss nahme zuläsig machen. Die biebfällige Tare fann jederzeit in der Kangley des unterzeichneten Gerichtshalters und in der Brennen zu Rennersdorf eingesehen werden. Das Gerichtsamt der rittermäßigen Scholtisei Rennersdorf.

283:. Trebnit ben 23. Geptember 1833. Das Ungerhaus Mro. 48. gu'

Birfmis, ortsgericellich auf 115 Rth. tarirt, wird

Den 4. December o. J. Nachmittags 2 Uhr auf bem Schloffe ju Birkwis öffentlich an ben Melftbietenben gegen batt baare Zahtung bes Kaufgelbes verfauft, und ber Bufchlag ertheilt werden, wenn feine gesehlichen hinderniffe entgegen fiehen. wozu Kaufluftige vorgeladen werden. Die Lave ift bier und in Birkwig einzuseben.

Das Gerichtsamt Birfwig.

Edictal : Citationen.

7200. Frenhan ben 27. Marg 1833. Von Seiten best unterzeichneten Freis Standesherrlich von Leichmannschen Gerichtsamts werden nachbenannte verschols lene Personen, als:

1) Johann Ragel aus Rufchwig, Militich , Trachenbergichen Kreifes;

2) beffen Schwefter Etifabeth Raget, eben baber, welche beide por einigen 30 Jahren fich heimlich von ihrem Wohnorte entfernt, und feit diefer Zeit feine Nachricht von ihrem Leben und Aufenthalte gegeben haben und

3) die Eva Rosina Nagel, Schwester der Vorstehenden, ebenfalls aus Ruschwis, Militich-Trachenbergschen Kreises, geburtig, welche noch vor bem ersten französischen Kriege mit einem Goldaten fortgezogen ist und seit diefer Zeit ebenfalls von ihrem Leben und Ansenthaltsorte keine Nachricht gegeben hat,

fo wie beren etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer auf ben Untrag ihreer Bermanten bierburch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten und fpateftens in bem

in unferer Gerichtstangfen auf

den 4. Februar 1834. Bormittags um to Uhr angesehren peremtorischen Termine bei und schriftlich oder perfonlich zu melben und Anweisung zu erwarten. Im Falle dieselben sich weder por noch in dem Termine melden, so werden die Berichollenen fur todt erklart und ihr Bermogen ihren zurückgelassenen bekannten Erben ausgellefert werden.

Das Frei Standesherrlich von Teichmannsche Gerichtsamt.

2107. Ratibor den Iten Juli 1833. Auf Antrag des Ronigl. Fiscus wird der Johann Zabrzewsky aus Groß-Chelm, Plesser Kreifes, welcher seis nen Aufentsort in Königl, Landen verlassen hat, biereurch aufgefodert, sich in dem auf den 2. December e. Bormittags 10 Uhr

por

vor bem herrn Ober-Landesgerichs-Referendarins Matthes angesetten Termine allbier zu gestellen, über seine gesetzwierige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurücklunft glaubhaft nachzuweisen, wideigenfalls er nach Borschrift ber Gesetz seines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallens den Erbschaften verlustig erklatt und solches alles der Regierungs - Hauptkasse zus gesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Dberfchleffen.

Sact.

2393. Ratibor ben roten Juli 1833. Auf Antrag des Ronigl. Fiscus wird ber Florian Gebauer, Sohn des ju Reuftadt in Ober Schleffen verftorbenen Webers Florian Gebauer, welcher feinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlaf-

fen bat, hierdurch aufgeforbert, fich in bem auf

vor dem Den. Der Eandesgerichts. Referendarius v. Salisch angesetten Termine allhier zu gestellen, über seine gesetwidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Zurückfunft glandhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesete seines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklart und solches alles der Regierungs. Saupts kaffe zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Dber : Landesgericht von Dberfcbleffen.

Sact.

Offener Arrest, über bas Bermogen bes biefigen Raufmanns Conard Genbolb. 3056. Beuthen den 4. Oftober 1833. Rachdem burch bas heut publicirte Defret uber bas Bermogen bes biefigen Raufmanns Conard Genbold ex officio Der Concurs eröffnet worden, fo mird Allen, welche von dem Gemeinichuldner etmas an Gelbe, Gachen, Effecten oder Brieffchaften binter fich haben, biermit angebeutet, bemfelben nicht bas Mindefte Davon ju verabfolgen, vielmehr bem Berichte Davon forderfamft treuliche Ungelge ju machen, und die Belber ober Gas chen, jeboch mit Borbehalt ihrer baran habenben Rechte, in bas biefige Depofis torium binnen fpateffens & Zagen abguliefern. Gollte bennoch bem Gemeinfduid. ner etwas bezahlt ober ausgeantwortet warden, fo wird biefes für nicht gefcheben geachtet, und jum Boffen ber Daffe anderweit beigetrieben, wenn aber ber Ins baber folder Gelber ober Gaden Diefelben verfchweigen und guruchaiten follte, fo wird er noch außerdem alles feines daran habenden Unterpfandes : und ans bern Rechts fur verluftig erflart merben. Ronigl. Preuß. Stadtgericht. Gifenbeil.

Erbsch afts : Theilung. 3134. Schmiedeberg den 17. October 1833. In dem über bas muttere tiche Erbtheil des Müllers Fr. 2B. Grun zu Boberstein per 110 Rth. 11 Sgr.

Df. eröffneten Concurse ift gur Unmeldung ber Unfpruche unbefannter Glaubis ger ein Termin auf

ben 30. December c. Bormittags 9 Ubr

in Schmiebeberg angefest, ju bem bi felben bei Bermeibung ber Musfchliegung bei ber Maffe porgeladen merben.

Das Gerichtsamt Boberftein. Silfe. 3133. Schmiebeberg ben 17. Detober 1833. In bem uber das mutters liche Erbtheil bes Mublenhelfere Ernft Traugott Grun gu Boberftein per 110 Rth. II Ggr. I Pf. eroffneten Concurse ift gur Mumelbung ber Unfpruche unbefanne

ter Glaubiger ein Termin auf

ben 30. December 1833. Bormtrage 9 Uhr in Schmiedeberg angefest, ju bem diefelben bei Bermeibung der Musichliegung

bei ber Maffe porgeladen werden.

Das Gerichtsamt Boberftein. Bille. 2893. Breslan den 18. Geptember 1833. Den unbefannten Glaubigern bes am i 3ten August 1832. ju Glat berftorbenen Doft = Direftors Johann Beins Dibner wird hierdurch Die bevorstebende Theilung ber Berlaffenschaft bes fahnt gemacht, mit ber Aufforderung, thre Unfpruche binnen brei Monaten ans minelben, widrigenfalls fie damit nach S. 137. und folg. Eie. 17. Eb. I. D & Migemeinen gandrechte an jeben einzelnen Miterben, nach Berhaltnif feines Erbantheils werden verwiefen werden.

Romigi. Preuf. Bupillen : Collegiune.

Rubn.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaften.

2978. Deiffe den igten Geptbe. 1833. Das unterzeichnete Bericht macht biermit befannt, baf bey ber Beranderung bes Bobnorts des Gattler Frang Linke und beffen Chefrau Couife geb. Gunther bie hierores gwifchen Cheleuten burgerlichen Standes beftebende fatutaritte Gemeinschaft ber Guter jufolge geeichtlicher Berhandlung vom 17ten b. DR. unter fich ausgeschloffen haben.

Ronigl. Fürffenthume. Gericht.

2838. Dele ben 13. Cepthe 1833. Bon Ceiten bes Bergoglich Braunichweig. Delsichen Fürffenthums . Gerichts wird bierourch befannt gemacht, daß por bemfelben unterm geen b. DR. ble Dorothea Friedericke unverehl. Ibrebel und ber Schuhmacher Gottlieb Schwar; beibe ju Rfein Ellguth bei ihrer bevorftebens ben ehelichen Berbindung die in Rlein : Eliguth obmaltende eheliche Gutergemeins icaft ausgeichtoffen baben-

D 11

3140. Breslau ben 29. Detober 1833. Donnerflag ben geen Robbe. b. G. Machmittage von 2 bis 5 Uhr wird ber Rachlaß des biefelbit penfionirt verfforbes men Regierungs . Profurator Broderbof, beffebend in etwas Gliberjeug, Saus. rath, Leinengeng, Betten, Meubeln, Rleidern, einigen Biolinen nebft Buchern im Auctionszimmer bes Ronigl. Dber ganbesgerichts gegen baare Zahlung verfteigert werden. Bebnifd, D. g. Ger. Secretair, v. C.

Freitag ben 1. November 1833.

Breslauer Intelligens . Blatt zu No. XLIV.

Betanntmachung,

wegen Berauferung des ehemaligen geiftlichen Gutes

Riefenthal.

3151. Das im Trebniger Rreife, 15 Meile von ber Rreisftabt und 2 Meilen von Bredlau entfernt liegende ehemalige geiftliche Gut Ries fenthat nebft ben bagu gehorenden Medern, Biefen und übrigen Grund: ftucken, Gebauden, Die Bier = und Brandtweinbrennerei, bas eiferne Inventarium aller Art, und die Sagt auf ben Relbmarten bes Gutes Riefenthal, foll im Wege ber offentlichen Licitation offentlich verkanft merden. Die Metter, Biefen und fonftigen Grundftucke bestehen interest.

> 264 Morgen 109 D. R. Uder, Garten, 6 - 80 - 148 Wiefen, 28 Hutung, 133 16 Sofraum und Bauftellen,

Unland, Wege und Graben; über= II

haupt in 319 Morgen 134 D. R. Rlacheninhalt.

Musgeschloffen vom Berkaufe bleiben bie Jurisdiction und bie ges fammten Dienfte ber Ginjaffen. Der Bietungstermin gu biefer Berauße= rung ift auf den g. December b. 3. Bormittags 10 im biefigen Regierungs: Gebaude anberaumt worden, in welchem Rauf - und 3ah= lungsfähige zu erfcheinen mit dem Bemerken eingelaben werden, bag die Ericheinenden vor der Bulaffung jum Bieten fich über ihre Bermogens= Umstäude vor dem Commissario auszuweisen haben.

Der fpecielle Unichlag, fo wie die jum Grunde ju legenden Berau-Berunge : Bedingungen werden 14 Tage vor dem Licitations : Termine gur Eins

Ginficht ber Bewerber bier in unferer Domainen . Registratur, fo wie bie Dedingungen und der General : Ertrag auch in Riefenthal felbft bei bem gegenwartigen Pachter Forgmer ausgelegt werben. Much wird ber Pach= ter Forgwer bie fich einfindenden Bewerber mit ber Lokalitat und ben fon. ftigen Berhaltniffen geborig befannt machen; auch ift Jebem geftattet, von ben jum Musgebot gelangenden Realitaten fich brilich ju unterrichten.

Breslau ben o. Oftober 1833. g.)

Ronigl. Preuß. Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und Direkten Steuern.

Subhastations . Datente.

2796. Leobichus den 23. August 1833. Dem Bublifo wird von Geiten bes unterzeichneten Sigbigerichts bierburch bekannt gemacht, bag bas pon ber Euphemia verebl. Sedlaczed ans bem Raufmann Unna Bachmannichen Reachlag im Bege ber nothwendigen Gubhastation lant Adjudicatoria de publicato 12. Juni d. J. um 1800 Rthl. erftandenen, am Ringe sub Do. 518. bierfelbft bes legene Rrambaus nebft babei befindlichen Sandlungs . Utenfilten, jedoch obne bie Darauf baftenbe Sandlungs - Gerechtigfeit, welches auf 1304 Rthir. 15 Ggr. Des tarirt worden, auf den Untrag eines Realglaubigers fubhaftirt merben foll, und Da biergu bie Termine:

Rosember, I ften

Den iften December c., ber peremtorifde aber

bor bem Commiffrins, herrn Affeffor Deinge auf bem hiefigen Rathbaufe ans gefest worden ift, fo merden jablungefabige Raufluftige jur Abgabe ihrer Ge. bote zu erscheinen biermit borgelaben. Sarft Lichtenftelniches Stadtgericht.

2145. Deutsch Rramarn ben 18: October 1833. Die jum Johann 316 laicheffchen Rachlaß gehorenbe, ju Deutsch . Rramarn, im Rreife Ratibor, sub Do. 252. des Dypothelenbuche belegene, und auf 10 Riblr. abgefchapte Saufe lerftelle wird Erbtbeilungsbalber in termino

ben 11. December 1833.

Rachmittags bierorte fubhaftirt.

Das Gerichtsamt Deutsch . Rramarn.

3072, Reiffe ben 20. Detober 1833. Bum nothwendigen Bertauf Der im Reiffer Rreife belegenen, auf 1105 Ribir, gemurbigten Baupis - Duble und Der Daben befinhlichen Brenneren . Befigung. Beibe jufammen poer auch gertheilt, find brei Bietungstermine auf

ben 3. und 30. December c., in der Rangley hierfelbft, und

ber peremtorifche auf

den 11. Februar 1834, früh 9 Uhr

ini Schliffe ju Giegmanneborf angefest worden, wozu wie Kaufluftige einladen. Das Gerichtsamt ber Guter Glesmanneborf, Zaupis und Kenifc.

3109. Breslau ben Sten Oftober 1833. Das auf der Elisabethstraße Ro. 27. und 28. des Shpothefenduchs, neue Rro. 5. belegene Saus, dem Kansmann Fe dinand Leopold Eduard Braunert als Civil, derr verwittweten Lieute nannt Limmler aber als Natural Desigein gehorig, soll im Wege der nothwens digen Subhassation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. des trägt nach tem Materialienwerthe 3743 Rib. 18 Sgt., nach dem Nugungsertrage ju 5 pro Cent 5613 Athlir. 2 Sgt. und nach dem Durchschnittswerthe 4678 Reblir. 10 Sgr. Die Bictungstermine siehen:

am 30. December 1833.,

am 3. Map 1834. Rachmittags um 4 Ubr

vor dem hrn. D. g. G.: Affessor Figau im Partheien: Zimmer No. 1. des Konigl. Stadigerichts an. Zahlungs: und besigfahige Kausunstige werden hierdurch aufgesforbert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestetenden, wenn teine geschitchen Anstande eintreten, erfolgen werd. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigliche Stadtgericht.

v. Bedel.

3071. Brestau ben 24. September i833. Das auf bem Mauritiusplatze. in der Ohlauer Borstadt Mro. 29. des Hypothekenducks belegene Hans nebst Garten, dem Fleischermeister Stiller geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 7169 Athlr. 28 fgr., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent 6556Ath., nach dem mittlern Durchschnitte aber 6762 Athl. 29 st. Die Bletungs, Termine stehen!

am 10. Januar 1834.,

am 11. Marg 1834. und ber lette

am 13. Mai 1834. Nachmittags 4 Uhr bor bem herrn Jusigrathe Borowsky im Partheienzimmer Nro. i. bes Konigl. Stadtgerichts an. Zahlungs: und besithfähige Rauflustige werden hierdurch aufges fordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklaren und zu gewärtigen, baß der Zuschlag an den Melft, und Bestietenden, wenn keine gesehlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingeseben werden.

Das Königl. Stadtgericht. v. Wedel.
3142. Dbet Glogau den 17ten September 1833. Im Wege der noths wendigen Subhastation ist die dem Philipp Kinzer gedörige, in Kostenthal, Rosselter Arcisco, sub Nro. 133. belegene, gerichtlich auf 90 Athlr. 25 Sgr. 6 Pf. taxirte Hausterstelle sub hasta gestellt, und ein peremtorischer Vietungstermin

ben 28. December a. c. Bormittags 9 Uhr.

vor bem Commiffario, herrn Land = und Stadtgerichts - Affeffor Blota im gericht= lichen Geffionegimmer auf dem biefigen Rathhaufe angefest worden , wogu wir befig : und gablungefabige Raufluftige mit bem Bemerten hierdurch einladen, bag Dem Meift s und Bestbietenben, infofern nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme geffatten, Die genannte Stelle zugefchlagen werden wird. Ronigl, Land , und Stadtgericht.

3141. Grottfau ben 11. Oftober 1833. Bum freiwilligen Berfaufe ber gu Deutsch - Jagel, Strehlener Rreifes, sub Dro. 9. belegenen, gerichtlich auf 1609 Riblr. 21 Ggr. abgeschäften Freiftelle und Waffermuble fieht ein Termin

auf ben 7. Januar 1834. als Dienftag fruh um 9 Uhr, im berrichaftlichen Schloffe gu Deutich = Jagel an.

Das Gerichtsamt Deutsch = 3dgel.

3102. Reiffe ben 26ften September 1833. Jum offentlichen Bertauf Des bem Ernft Dude geborigen sub Do. 14 ju Groß Rungenborf, Reiffer Rreifes, belegenen, und auf 337 Reblr. 25 fgr. 61 pf. gerichtlich abgefchabren Bauergus tes auf den Untrag eines Realglaubigers im Wege ber Erefution ift ein einziger und peremtorifcher Bietungstermin por bem herrn Juftigrath von Gilgenheimb ben 7. Januar 1824. Bormittage 10 Uhr angefest worden, ju welchem befit . und jablungefähige Erwerber in das Dars theienzimmer Des unterzeichneten Gerichts mit ber Daasgabe vorgeladen werden,

baß dem Deift = und Befibietenden der Buichlag ertheilt werden wird, wenn feine gefeslich julagigen Sinderniffe eintreten.

Ronfal, Dreuß, Fürftenthnms. Gericht.

2613. Brestau ben 15ten Muguft 1833. Das auf ber Reifergaffe sub Dro. 369. bes Sypothefenbuche, neue Do. 28. belegene Saus, bem Beifigerber Johann Gottfried Po bl geborig, foll im Bege der nothwendigen Subhafiation verfauft merben. Die gerichtliche Tare bom Sabre 1833 beträgt nach bem Das terialienwerthe 1090 Ribir. 2 Ggr., nach dem Dugungeertrage gu 5 pro Cent aber 459 Rtblr. 26 Sgr. 8 Pf. und nach Dem Durchichnittemerthe 774 Rtblr. 29 Ggr. 4 Pf. Der Bictungstermin ftebt

am 6. December d. 3. Bormittags um II Ubr por bem herrn Juftigrath Rorb im Partheienzimmer Do. 1. bes Ronigh Stabts gerichts an. Bablungs . und befigfabige Raufluftige werben hierdurch aufgefore bert, in diefem Termine gu erfcheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu erflaren und Bu gewartigen, bag ber Bufchlag an ben Meift = und Beftbietenden, wenn feine gefetlichen Unfidnde eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care fann beim

Musbange an ber Gerichtsflatte eingefeben werben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Bebel.

2746. Gleiwiß ben 5. Ceptember 1833. Das jum Rachlaffe ber Frane gista verehl. gemefenen Schubmacher Buchenheim geborige, auf Der biefigen Jubengaffe sub Do. 138. gelegene Saus, welches auf 1603 Athir. 10 fgr. farirt worden, foll in termino peremtorio

Den 20. December b. 3.

in unferem Gerichtstimmer meiftbietend veraußert werben, welches Raufluftigen befannt gemacht wirb.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

2642. Rojenberg den 9. September 1833. Die den Anna Dmoraged. ichen Erben geborige, sub Do. 44. htefiger Borftadt gelegene und auf 156 Rtb. 15 Sar. 6 Df. am 5, b. M. gerichtlich abgewurdigte Bausbefitung foll in ters mino peremtorio

ben 26. November c. frah o Uhr

bierfelbft offentlich und meiftbietend verfauft merben.

Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

1975. Strehlen ben gten Juni 1833. Die ju Schonfelb bei Bobran im Streblenichen Rreifes an Der Lobe belegenen, auf 2030 Rth. im Jahr 1827. ges icabte Baffermuble mit to Scheffeln Ucher, Garten, Blefen und Solgnugung, foll auf Untrag eines Realglaubigers in benen biergu auf

Den 14ten September, Den 16. Dobember und

ben 31. Januar 1834. angefesten Terminen, bon benen ber lettere geremtorifch ift, im Gerichtszimmer zu Bohran an den Deife bietenden öffentlich verfauft und jugeschlagen werden, wenn nicht gefestiche Unfande eine Musnahme julagig machen.

Das Juffigamt für Schonfelb.

2422. Steinau ben 19. August 1833. Das sub Dro. 13. gu Geiffendor belegene, bem Bauer Billinger geborige, und auf 282 Rible, tarirte Gut. foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation an ben Deiftbietenden verfauft meral Den. Stergy baben wir Die Bietungstermine auf:

ben Sten October.

ben sten Dovember, und ben peremtorifchen auf

Den Toten December c. frub to Ubr und Rachmits tage 4 Ubr in unferm Bartheienzimmer angefett, und laden befit und jabfungefablge Raufluffige mit bem Bedeuten bagu bor, baf an ben Beftbietenden, wenn feine gefetliche Sinderniffe eintreten, ber Bufchlag fofort erfolgen wird.

Land . und Ronigi. Stadtgericht.

Scholk. 2416. Bauerwiß den gten August 1833. Die sub Do. 65. und 121. ju Bullowis, Leobichuber Rreifes belegenen, ju bem Rachlaffe Des Schmidt Philipp Malina geborigen Ucferftude von refp. 4 Scheffel 12 MeBen und 13 Meben und 2 Maffel neu Breuf. Maas Ausfaat, welche gerichtlich auf 125 Rthir, gewurdigt worden, follen im Bege ber Gubbaftation

ben Is Detober c.,

Den 2. Dovember c., und in bem peremtorifchen Termine

ben 4. December c.

in Bauerwiß verfauft werden, und werden biergu Rauf., Befit : und Zablungs. fabige eing:laben. Bodicita.

Das Gerichtsamt ber Guter Bauermis.

1980. Banerwiß ben trem Juli 1833. Die sub Nro. 76. gu Biestau, Crobichuger Kreifes, gelegene, bem Muller Leo pold Werner gehörige Mehlemuble nebst 30 Schiffeln groß Maas Aderland und 3 Scheffeln Wiesewachs, welche gerichtlich auf 2350 Athlie. 7 Sar. geschätzt worden, soll im Wege der Subhastation vertauft merben. hierzu ift ein Termin auf:

1. den 13. Ceptember c.,

in unferer Gerichtskanglen bierfelbft und ber peremtorische

3. 15: Januar 1834. im Orte Biestau Bormittage to Uhr angesetet worden. Zahlungs und bestigfabige Kaufluftige werden hierzu vorgelas ben: Gerichtsamt der Guter Bauerwiß 2c.

Modiczka.

Edictal. Citationen.

3131. Breslau ben 10. October 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte biefiger Refidenz ift in bem über ben auf einen Betrag von 1186 Rth. 9 fgr. 6 pf. manifestirten und mit einer Schuldensumme von 980 Rthl. 18 fgr. belasteten Rachtag ber verwietwet gewesenen Pflanzgartner Reichelt, zuleht vereht, gemesen Banich geb. Zapte am heutigen Tage eröffneten erbschaftlichen Liquidations Prospesse ein Termin zur Anmelbung und Nachweisung ver Ansprüche aller etwanis

gen unbefannten Glaubiget auf

den 21. Januare 1834. Vormittags um 10 Uhr vor dem Hen. Justigrather Amstetter angesett worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch aufgefordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch gesehlich juläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mansgel der Bekanntschaft die Herren Justiz-Commissarien Pfendsack, Hirschmeyer und Merkel vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Vorzugsrecht derselben anzugeden und die etwa vorhandenen schriftlichen Besweismittel beizubringen, demnächst aber die weltere rechtliche Einleitung der Sasche zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer erwanigen Vorrechte verlussig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Besseitussig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Besseitussig der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng. b. Bebet.

1318. Glas ben 15ten April 1833. Die Brüder Unton und Joseph Herzig aus Ebersdorf, über deren Leben und Aufenthalt die Nachrichten sehs len, und von denen ersterer im Jahre 1813. jum Militair aufgehoben und hiers auf am Relege Theil genommen, letterer aber im Jahre 1819. sich nach Polen begeben haben soll, werden, oder Falls sie nicht mehr am Leben sein sollsten, deren Erben hierdurch vorgelaben, sich binnen 9 Monaten und längstens in dem in der Nanzlen zu Sebersdorf auf

ben 7. Februar 1834. Vormittags 10 Uhr

anberaumten Prajudicial = Termine entweder perfonlich oder schriftlich, oder durch einen mit gerichtlichen Zeugnissen von ihrem Leben und Aufenthalte versebenen Bevollmächtigten ohnsehlbar zu melden, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß auf ihre Todeserklärung den Gesehen gemäß erkannt, und ihr zurückgelassenes Vermögen ihren nächsten zu legitimirenden Erben zuerkannt werden wird. Gerichtsamt Ebersdorf und Antheil Schlegel.

Luchs.

Offener Arrest.

3030, Ratibor ben 4. Oktober 1833. Ueber ben Nachlaß bes zu Meustabt versiorbenen Laud sund Stadtgerichts Alsessors Schopp ist durch die Berfügung vom heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations Prozeß eröffnet worden. Es wird daher Allen and Jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, davon weder etwas an die Erben desselben noch an einen Dritten zu verabfolgen, vielmehr dem Ober Landesgerichte davon fördersamst treuliche Anzeige zu machen, und die Gelsder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gezrichtliche Depositum abzuliesern. Sollte demungeachtet an die Schoppschen Erzben oder einen Dritten etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird solz ches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetries ben werden. Wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben versschweigen und zurüchalten sollte, so wird er noch ausgerdem alles seines daran habenden Unterpfandes und anderen Rechts für verlustig erklärt werden.

Preup. Ober . Landesgericht bon Dberfchleffen.

Sact.

Aufgebot verlorner Sppotheten = Inftrumente.

2509, Liegnist den 21. Angust 1833. Auf den Antrag des Haublers Gesorge Friedrich Reichelt zu Reisicht werden alle diezenigen Prätendenten, welche an die auf der Haublerstelle des George Friedrich Strauß No. 31. zu Samis, Happausichen Kteises, Rubr, III. loco 3. ex instrumento vom 18. Marz 1825. zu 5 pro Cent Zinsen und dreimonatlicher Auffündigung für das Reisichter Pupillarz Depositorium und dessen Anne Rosina Bienwaldsche Masse eingetragen, und laut Cession vom den Marz 1829, von der pereblichten Freihauster Jüngling, Anne Rosine geborne Binwald, die laut lieberweisungs Attest vom 5. Januar 1829. Sigenthümerin geworden, dem Häuster George Friedrich Reichelt zu Reisicht abs getretenen 60 Kthle., und worüber das erwähnte Instrument verloren gegangen, als Sigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefeinhaber Unspruch zu haben vermeinen, dierdurch ausgesordert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren Angaben angesesten peremtorischen Termine

in dem herrschaftlichen Schlosse zu Borhaus entweder in Person, oder durch ges horig informirte und legitimirte Mandatarien zu Protokoll anzumelden und zu

bescheinigen, fobann aber bas Weitere gu gewartigen. Sollte fich in bem anges fetiten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, fo merden diefelben mit ibren Unipruchen pracludirt, und es wird thnen bamit ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt, bas verloren gegangene Inftrument fur amortifirt er-Plart, und auf Ansuchen bes Extrahenten ein neues ausgefertigt weiden. Das Gerichtsamt ber Berrichaft Borhaus.

Servitut. und Dienft - Ablbfung.

2994. Reich enbach den 20. September 1833. In Der Laudemlen : Ablo funge : Gade bes Johann Cari Breiter bon feiner im Befit habenden Baffers muble Do. 65. ju Reubielau im biefigen Rreife, wird allen benjenigen, welche Daben ein Intereffe ju haben bermeinen, mit Bezug auf die gg. 11. und 12. Des-Gefehes bom 7. Juni 1821, Die Ausführung ber Gemeinheitstheilungs . und 216. lofunge : Ordnungen betreffend, Diefe Ublofung hiermit bekannt gemacht, und thnen überlaffen, ihr Intereffe in bem biergu auf ben 26. November c. Bormittags 11 Uhr

bier in Reichenbach in meiner Gefchafteflube anflebenden Termine anzumelben und fich ju erflaren, ob fie ben Borlegung des Plans jugezogen fein wollen. Diejenigen, welche fich in Diefem Termine nicht melben, muffen Diefe Museinanberfegung gegen fich gelten laffen, und werben mit feinen Ginwendungen bagegen gehört merben.

Der Ronigl. Rreis : Juftig = Commiffarius

Widura.

Erbschafts : The ilung.

2403. Schmiebeberg ben 23. Juli 1833. In Gemafheit bes § 137. seg. Tit. XVII. Ebl. I. bes Allgemeinen gandrechts wird ben noch etwa unbefannten Glaubigern ber am Gten Dai 1831. ju Boberftein verfforbenen Unna Maria vermitt, Muller Grun geb. Gebauer, Die Theilung ihres nachlaffes offentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forberungen an Diefen Rachtaf binnen langftens 3 Monaten geltend ju machen, widrigenfalls fie fich an jeden Erben nur nach Berhaltniß feines Erbtheils halten tonnen.

Das Gerichtsamt Boberffein.

Silfe.

Mublen - Untage . Beranderung.

3144. Leobichus ben 28. Ofrober 1833. Rachdem bas Dominium Lip. tin, biefigen Rreifes, beabsichtigt, die demfelben geborige Baffermuble dafelbft auf einen andern weiter oberhalb gelegenen Standpunkt bu verlegen, fo bringe ich biefe Mublen , Beranderung in Gemagheit des S. 6. des Gefetes vom 28ften Oftober 1810, hiermit zur allgemeinen Kenntniß, und fordere einen Jeden, der bierdurch eine Gefahrbung feiner Rechte befürchtet, auf, nach S. 7. beffelben Ge= feges den Widerspruch binnen acht Bochen praclusivischer Frift, vom Tage Der gegenwartigen Befanntmachung an, und gwar bis gum 29. December d. 3. bei mir einzulegen. Der Rreis : Landrath.

Graf Sedlnigfy.

Connabend ben 2. Rovember 1833.

Breslauer Intelligens : Blatt zu No. XLIV.

Subhaffations . Patente.

3113. Schomberg ben 22sten October 1833. Das hiefelbst sub Ro. 149. belegene Kubusche haus und Gartchen, magistratualisch auf 100 Rible. taxirt, wird im Mege der Eretution subhastirt. Besit und zahlungsfähige Kauflustige werden baber zu bem auf

anbergumten peremtorifchen Licitationstermine jur Abgabe ihrer Gebote mit bem Beifugen einge; aben, bag ber Deiftbierende ben Bufchlag ju gewärtigen bat.

Ronigl. Land. und Ctabtgericht.

3125. Bredlau ben 2. Oftober 1833. Das im Landeshutschen Recise ges legene Gut Schwarzwaldau nebst Preinenz Bogelgesang, Conrades waldau und Gablau, ber Ernestine Christiane Elijabeth, geborne Grafin v. Ezettrig und Neuhans vereblichten Frenin von Czettrig gehörig, foll im Bege ber nothwendigen Subhastation vertauft werden. Die landschaftliche Lare deffels ben beträgt zusammen 134,102 Rebl. 24 fgr. 9 Pf. Die Vietungstermine stehen:

am 8. Februar 1834.

am 14. Mai 1834, und ber lette Termin am 28. Auguft 1834. Bormittage um ti Uhr

an, por dem Königlichen Ober Landesgerichts Rath herrn von Schlebrugge im Partheienzimmer des Ober Landesgerichts. Jahlu gefähige Kauflustige werden bierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erschemen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Prototoll zu erklaren und zu gewärtis gen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn teine gesetlichen Unstände eintreten, erfolgen wird.

Bugieich wird bemerft, baß fomoh! Gebote auf ben gangen obigen Guter=

Complexus, als auch befondere Gebote:

a) auf das Gut Schwaizwaldau nebst den dazu gehörigen Forstparzellen, bem Erlenbusch, Kiepenloch, Hirschberg und der Forstlehne, so wie dem Zinsborfe Gablau, landschaftlich auf 60,964 Rthl. 14 Sgr. abgeschäpt;

b) auf das Gut Couradewaldau nebft ragu gehorigem Forft und bem Binds gute Bogelgesang, landschaftlich auf 72,959 Rth. 13 Sgr. 63 Pf. abs

geschätzt, angenommen werben, daß jedoch im Fall des einzelnen Berkanfs ber gedachten Guter die Ablbsung sammtlicher auf dem Complexus noch haftenden III,300 Rible Pjandbriefe, im Falle des Berkaufs des Complexus sammtlicher Guter im Ganzen dagegen die Ablösung von 48,620 Ribl. Pfandbriefe erfolgen muß. Die aufgenommene Taxe kann in der Registratur des Ober-Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Ober , Landesgericht von Schleffen, Erfier Senat.

3104. Brestau ben 30. Septbr. 1833. Das auf dem Graben Ro. 1310. bes Oppothekenbuchs beiegene Daus, ber verwittweren Raths. Kanzlift Deils mann gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subbastation verkauft wers ben. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialiens werthe 2079 Rible, 2 Sgr. 6 Pf., nach dem Ausungeertrage zu 5 pro Cent 2375 Rth. 16 Sgr. 8 Pf., nach dem mittlern Durchschnittswerthe aber 2227 Rth. 9 Sgr. 7 Pf. Die Bletungstermine stehen:

am 14. Januar 1834.,

am 18. Mars 1834. und der lette

am 20. Mai 1834. Vormittags 11 Uhr vor dem herrn Justigrathe Witte im Partheienzimmer Rro. 1. des Königlichen Stadegerichts an. Zahlungs und besitssähige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu erfläs ren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine geseylichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe tann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

von Bebel.

3147. Ratibor den 7. Oftober 1833. Auf den Antrag ter Simon Krüsbelschen Erben soll die ihnen gehörige, zu Ktein Beterwiß, Ratiborer Rreifes, sub No. 4. getegene Hausterstelle, auf 25 Rtblr. geschätzt, im Wege der noths wendigen Subhastation verkauft werden; wir haben dazu einen einzigen preemstorischen Bietungstermin auf

den 23. December c. des Vormittags um 9 Uhr im Orte Klein = Peterwiß angesetzt, laden alle besitzt und zahlungsfähige Raufe luftige dazu ein und bemerken, daß der Znichlag erfolgen wird, in sofern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme gestatten Die Tare fann zu gelegener Zeit in unseren Registratur zu Beneschan eingesehen werden.

Furft Lichnowstpiches Juligamt ber Betrichaft Baubig.

1697. Breslau den 24. Mai 1833. Das auf der Nikolaistraße No. 406. des Hypothekenbuchs, neue Mro. 22. belegene Hans, tem Gutsbesiger Ernst geborig, soll im Wege der nethwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 14250 Ath. 24 Sgr., nach dem Nugungsertrage in 5 pro Cent aber 14583 Ath. 26 Sgr. 8 Pf. und nach dem Durchschnittswerthe 14417 Ath, 10 Sgr. 4 Pf. Die Biestungstermine stehen:

am 3. September d. 3.,

am 5. November d. 3., und det lette

am 11. Januar 1834 Bormittags um 11 Uht vot bem heern Jufig, Rathe Galli im Partheien Jimmer Mie. 1. bes Konig, lichen Stadtgrichts an. Zahlungs - und besithfähige Kauflustige werden hiers burch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erkläten und zu gewärtigen, caß ber Zuschlag an den Meist - und Bestibist tenden, wenn keine gest glichen Aussauch eintreten, erfolgen wird. Die gerichts liche Tare fann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidens

v. Blankenfee.

3115. Dels den Sten October 1833. (Berfauf einer Grofchegarte nerftelle in Pifch fame,) Die den Erben des verstorbenen Grofchegariner Andreas Schwarz gemeinschaftlich gehörige sib No. 14. in Pischfame gelegene, und dorfgerichtlich auf 87 Riblt. 15 fgr. abgeschätte Stelle soll auf Antrag der Erben im Bege der freiwilligen Subhaftation offentlich verfauft werden, und steht blerzu der Btetungstermin auf

in Difchtave an, Die Care ift fowohl in ber gerichtsamtlichen Regiffratur, als

in bem Rreticham ju Difchtame einzufeben.

Gerichtsante ber Raader Guter. D. Aulock.

2347. Jauer den 9. August 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Berkauf ber sub Rro. 16. ju Rieder = Boischwis, Fischer ich en Antheils, Jauerschen Kreises beiegenen Ignat Friedeichen Bindmuble, nobst Zubehör, welche laut ber an ber dasigen Gerichtskielle aushängenden gerichtlichen Taxe dem 8ten d. M. dem Betrage nach auf 860 Rible., dem Materialweithe nach aber auf 1331 Rible. 3 fgr. abgeschäpt worden, sind Sietungstermine auf

ben 10. September c.,

ben 20. Rovember c. Bormittags to Ube

von welchen ber lette peremtorisch ift, die erstern beiden hierfelbst in unserer Ranglen, ber lettere aber an ber gewöhnlichen Gerichtsfielle baselbst anberaumt, welches beste und jahlungsfähigen Kaufluftigen hierdurch öffentlich bekannt ges macht wird. hierbei werden zugleich alle unbekannte und aus dem hypothekenbuche nicht constrende Real-Pratendenten vorgeladen, in bem mehrerwähnten peremstorischen Termine

ben 29. November c. Vormittags to Uhr in erscheinen, um ihre etwanigen Ansprüche an das sub hasta gestellte Grunds stück zu den Acten anzumeiden, und haben dieselben im Ausbleibungsfalle zu ges wärtigen, daß sie nach erfolgter Abjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden präctudirt, und gegen den neuen Besitzer dieses Grundstücks nicht weiter gehört werden sollen.

Das Gerichtsamt Dieder, Poijdwis, Sifchericen Untheile.

1696.

1696. Breslan ben 28ften Mai 1833. Das in ber Dblauer Borfiadt por St. Maurit Do. 41. Des Sypotheten : Buches belegene Grundfiut, zu bem Erbe faß Rifcherichen Concurse geborig, foll im Bege der nothwendigen Gubhaftas kion verlauft werden. Die gerichtliche Tare vom Gabre 1832. betragt nach bem Materialienweithe 3131 Rthfr. 1 Sgr. 9 Pf., nach dem Rugungeettrage gu 5 pro Cent aber 2702 Riblr. 13 Ggr. 4 Df. und nach bem Durchichnittswertbe 2916 Rth. 22 Sgr. 6 Die Bietungetermine feben :

am 23. August b. 3.,

am 25. Detober b. 3., und ber lette am 7. Januar 1834. Nachmittage um 4 Uhr

bor bem herrn Jufigraihe Sabn im Parthelengimmer Biro. 1. Des Roniglichen Stadtgerichts an. Bablungs: und befitfdbige Raufluftige werden bierdurch aufs gefordert, in Diefem Termine gu ericheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu ets Flaren und ju gewärtigen, daß ber Buichlag an ben Deift und Beftbietenden, wenn teine gefehlichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Zare Cann beim Musbange an ber Gerichteffatte eingefeben werben. Ronigl. Stadtgericht.

v. Blankenfee. 2909. Granberg ben 24. September 1833. Die jum Chriftian Aurterte fcen Rachtag gehörige Drefchgartnerftelle Ro. 28. ju Groß - Leffen, tarirt 215 Rtb.

foll im Wege ber Subhaftation in termino

ben 14. December e Bormittage um it Ubr auf dem Schloffe ju Groß , Leffen offentlich an ben Deifiblet:nden verfauft merben , moju fich bifig . und gablungefabige Raufer einzufinden , und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, wenn nicht gefestiche Umftande eine Musnahme veranlaff n, folden fogleich gu erwarten baben.

Das Gerichtsamt ber Groß . Leffener Guter. 2508. Schonborn im Rothenburger Rreife ben Siften Muguft 1833. Auf ben Untrag eines Glaubigets haben wir jum offentlichen Bertaufe ber bem Chris foph Rigula geborigen, auf 169 Mith. 20 Ggr. gerichtlich abgefchapten Gartners nahrung Mro. 14. gu Bogendorf, Dberlaufigiden Antheils, einen einzigen Zeie, ben 16 Dovember 1833, frub 9 Ubr

an Berichteffelle gu Echonborn angefett, und laben Raufluftige hierdurch ein, fich in Diejem Termine einzufinden.

Das Gerichtsamt ju Schonbern und Bogendorf.

von Drabigius. 2421. Steinau ben 19. Muguft 1833. Das sub Diro. 119. bierfelbft be'se gene, bem Raufmann gange geborige, auf 682 Riblr. 17 Ggr. 3 Pf. tari te brauberechtigte Saus, foll im Wege nothwendiger Gubhaftation vertauft werden. Diergu baben wir Termin auf

ben Sten Detober,

ben Sten Dovember, und peremtorich auf

Den joten December c. frub to Ubr und Rachmie. tags 4 Ubr angefest, und labet befit - und jablungsfabige Raufluflige met Dem Bemerten bor, bag bem Beffbietenben, wenn feine gefestiche Sinderniffe eintreten, ber Zuschlag ertheilt werden wird. Die Taxe tann in unserer Kanglen eingesehen werden. Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

2734. Dit mach au ben itten September 1833. Bon dem unterzeichneten Gerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß das in der Tschanschwicher Feldmark gelegene, in it Morgen 67 Q. R. Flächen, Inhalt bestehende, den Gartner Masthes Sinterschen Seheleuten zu Perschenstein gebörige, auf 187 Kthle. gerichtlich gewürdigte Grundstück auf den Antrag eines Släubigers im Wege der Erecution in termino den 25. Robem ber c. subhassirt werden soll. Es werden demnach zahlungsfählge Kaussussige hiermit ausgefordert, sich im ansiehenden Termine vor dem Herrn Affessor Beper auf dem Gerichtshause bieselbst einzusinden, ihr Gebor abzugeben und den Zuschlag an den Bestbietzudeu zugewärtigen, in sofern nicht einen obwaltende Umstände eine Ausnahme gesehlich zuläsig machen sollten. Uebrigens kann die Taxe des Grundstücks in der hiesigen Registratur während der gesehlichen Geschäsisseit nas her eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

v. Bener.

2356, Natibor den 5ten Juli 1833. Bei dem Königl. Ober-Landesges richt von Ober-Schlesien joll auf den Antrag der oberschlesischen Landschaft das im Rybnicker Kreise belegene, und wie die an der Gerichtestelle ausbängende, auch in unserer Registratur einzusehende Laxe nachweiset, im Jahre 1832. durch die Oberschlessische Landschaft, und zwar zur Subhasiarinn nach dem Auszungsertrage 24 5 p. C. auf 11,696 Ath. 5 Sgr., zum Pfandbriesse Eredit auf 10,399 Ath. 10 Sgr. g Pf. abgeschähte Aittergut Pstrzonsna nebst Zubehör im Wege der nothwendigen Subhasiation verkause werden. Alle besitz und zahlungsfähige Kauslustige werden daher hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den hierzu anzeieszen Terminen:

den 27. Rovember 1833, und den 28. Kebruar 1834,

befouders aber in bem letten und peremtorischen Termine

den 5. Juni 1834., jedesmal Bormittags um 10 Uhr vor dem heirn Ober-kandesgerichts, Affessor Kubnemann in unserm Geschäftse Gebäude hierselbst zu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern keine rechtlichen hindernisse eintreten, der Zuschlag des Gutes an den Meist und Besticktenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschilchungs die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, jedenfalls der seer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Produktion der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigi. Prenf. Dber . Landesgericht von Dber . Schleffen.

Sact.

Subhastation und Edictal . Citationen.

1481. Breslau ben 1oten Mai 1833. Das auf der Antonien: Straße sub Ro. 693. des Hopothekenbuchs, neue Mro. 36. belegene Haus, dem Raufmann J. J. Luschwis und dessen Kinder gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialien-Werthe 10,830 Rth. 26 sgc, nach dem Ruhungsertrage 112 5 pro Cent aber 10,658 Rthir. 3 sgr. 4 pf. und nach dem Durchschnits-Werthe 10,744 Athl. 14 sgr. 8 pf.. Die Biethungstermine stehen:

am 9. August c.,

am ir. October c. a., und ber lette am 13. December c. Bormittags um 10 Uhr

vor bem herrn Justi;-Rathe Grünig im Partheienzimmer Ro. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs, und besitssähige Rauflustige werden hierdurch aufgesordert, in diesen Terminen zu erschelnen, ibre Gebote zum Protocoll zu erklären und zu gewärtigen, das der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Zugleich werden die ibrem Ausenthalte nach und unbekannten Mitbesiter dieses hauses, Bendir und herrs mann Lüschwitz hlerdurch ausgesordert, in diesen Terminen zu erscheinen und ihre Gerechtsame wahrzunehmen. Die gerichtlich: Tare kann beim Aushauge an Das Köuigl. Stadtgericht.

3137. Lande den 12. October 1833 Das jum Rachlasse des am 3. Mai 1832. hieselbst versiorbenen Orechstermeisters Joseph Bachsmann gehörige, in der hiesigen Mieder. Vorstadt No. 145. des Spothekenbuchs belegene Haus nebst Gartchen, dessen Mittelwerth nach einer in diesem Jahre vorgenommenen gerichtlichen Abschäung 186 Kthlr. 11 fgr. 3 pf. beträgt, soll auf den Antrag des dem Rachlas bestellten Eurators im Wege der Subbasiation verlauft werden. Es

ift in biefem 3mede baber ein Termin auf

den 14. Januar 1834. Vormittags 11 Uhr an unferer Gerichtssidtte anderaumt, zu welchem alle zahlungsfähige Kauflustige mit dem Eröffnen hierdurch eingeladen werden, daß die Tare an der Gerichtssidtte zur Einsicht aushängt. Zugleich werden aber auch alle unbekannten Gläusdiger des Wachsmann aufgefordert, sich dis zu dem gedachten Termine oder spätestens in demselben mit ihren Ansprücken zu melden, widrigenfalls sie aller ihrer Vorrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befri digung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht von Canbect und Bilbelmethal.

Edictal . Citation.

2741. Breslau den 14. September 1833. Ueber die in 4318 Reblr. 6 pf. Activa und 3829 Ribir. 3 Sgr. 6 pf. Paffiva bestehenden Rachlas des Kreifche mers

mers Ernst August Werner ift am absten v. M. ber erschaftliche Liquidations. Brozes eröffnet worden. Der dazu gehörige gerichtlich auf 4236 Rth. 5 igr. durch Rreis: Taxatoren abgeschätzte Kretscham nebst Braus und Brandtwein, Urbar No. 1. ju Ramelwis wird:

ben 1. November 1833., ben 10. Januar 1833., und

in den 4. April 1834. Bormittage um 10 Uhr in den erften beiden Terminen in der Kanzlen hiefelbst, Ritterplat Reo. 13, in dem letten peremtorischen Termine aber zu Kamelwis nothwendig subhastirt. Die Bietungstermine sind zugleich zur Anmeldung der Ansprüche an die Nachlaß, masse bestimmt. Die unbekannten Gläubiger werden daber hierzu vorgeladen, die Ausbleibenden aber aller ihrer Borrechte verlussig erklärt, und mit ihren ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Das von Schausche Gerichteamt von Ramelwig.

E. Schaubert.

2453. Brestan ben 10. August 1833. Der zur Ketegs Referve entlassen Musketier Carl Schütz, ein Sohn des ehemaligen Heutboissen Joseph Schütz in Brieg, geboren am 28. Januar 1791., welchee sich im Jahre 1822. pon seiner Schwester, der verchlichten Webermeister Pohl in Münsterberg, unter dem Worgeben, in Brestau als Schneider ein Unterkommen zu suchen, mit hinterlassung eines Vermögens von 109 Athle. 7 Sge., welches im Depositorio des Königl. Land 2 und Stadtgerichts zu Brieg verwaltet wird, entfernt, und seit dies ser Zeit von seinem Leben und Ausentvalte keine Nachricht gegeben hat, so mie seine etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer, werden hiermit aufgesordert, sied vor oder spätestens in dem auf

vor dem Herrn Justizrathe Korb in dem Partheienzimmer ansiehenden Termine schriftlich oder persönlich, oder durch einen zuläsigen Anwald zu melden, und von seinem oder ihrem Leben und Aufenthalte überzengende Nachricht zu geben. Beim Ausbleiben aber wird der obengenannte Carl Schütz für todt erklärt, und sein hinterlassens Vermögen an die sich meldenden und gehörig legitimirten Erben und Erdnehmer mit Ausschließung aller undekannten Erben, und bei Ermanz gelung von Erbes. Prätendenten hingegen als ein herrenloses Gut der hiesigen

Rammerei ober bem Konigl. Fiscus jugesprochen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

von Webel.

Regulirung des Sppotheten . Buches.

Dber- und Rieder, Cunern, Wohlauer Rreifes, regulirt werden foll, fo mird

wird ein Geber, welcher baben ein Intereffe ju haben vermeine, aufgeforbert, fic

Binnen brei Monaten, und fpateftens iu bem auf

ben 7. December c. Bormittags 9 Ubr su Cunern im herrichaftlichen Schloffe anflebenden Termine ben bem Bericht gu melben, und feine etwanigen Unfpruche naber anjugeben. Diejenigen, melde fich in der beffimmten Beit melben, werden nach bem Ulter und bem Borguge ibs res Reglrechts eingetragen, wogegen biejenigen, welche fich nicht melben, ibr permeintes Realrecht gegen ben Dritten im Sopothefenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausüben tonnen, in jedem Salle den eingetragenen Doffen nachfieben muffen, Dagegen Denjenigen, welche eine blofe Grundgerechtigfeit (Gervitut) suffunde, ibre Rechte nach Borfdrift bes Milg. gand , Rechts Eb. I. Eit. 22. 6. 16. und 17. und des Unb. gum allg. Candrecht S. 58. gwar vorbehalten bleiben, es ibnen aber auch freifiebe, ibr Recht nachdem es geborig anerfannt ober ermiefen worden, eintragen ju laffen.

Das Gerichtsamt Dber . und Rieber . Cunern.

Gorpert.

3094. Reibers dorf bei Bittau ben 20. October 1833. Gine mohleinges richtete Material. und Sabacthandlung in einer Mittelftabt, ober nuch eine nicht undedeutende Rrameret auf dem Cande, ein gutgelegenes Gafthaus, Raffechaus ober fonftige abnliche frequente Lokalitat, wird fofort ju pachten gefucht und Der Art annehmliche Offerten franco erbeten unter Der Mobreffe :

E. S. G. in Bittan.

Auctionen.

2150. Brieg ben 29. Oftober 1833. Bon bem unterzeichneten Roniglichen Rand und Stadtgericht wird bierdurch befannt gemacht, daß in Termino

den 9 Rovember d. 3. Rachmittags 2 libr an hiefiger Gerichteftelle 1000 Scheffel Rorn auetionis lege durch den Rangliff Cammler verfleigert werben follen. Es werden baber Rauftuftige biergu mit bem Bemerten vorgeladen, bag ber Bufdlag an ben Meiftbietenden gegen Bezahlung bes Liciti fofort erfolgen foll.

Ronigl. Dreug. Land . und Stadtgericht.

2158. Breslau ben iften Rovember 1833. Um sten b. D. Bormittags pon o Uhr und Rachmittags von 2 Uhr follen in bem Saufe Rro. 43. auf ber Somiebebrude, Speceren Baaren, Rauch . und Schnupfrabad, Chofolaben und Sandlungs : Utenfilten, an ben Detfibletenben verfteigert merben. Dannig, Quetions. Commifferius.